



Gaggenauer Woche

Nr. 29/2022 21. Juli 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Ralf Meier

Foto: SVO

100 Jahre Fußball Sportfest Ottenau

FR. 22.07. bis MO. 25.07.22

Murgstadion, Mozartstraße 9, Ottenau



Freitag, 22.07.

19:00 SpVgg. Ottenau – SV 08 Kuppenheim (Herren)

20:30 Partynight mit „Headsalad“



Sonntag, 24.07.

09:00 20. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf

13:00 F-Jugend Spielenachmittag

15:00 G-Jugend Spielenachmittag

17:00 A-Jugend Freundschaftsspiel

18:45 Musikverein Harmonie Ottenau

Samstag, 23.07.

16:00 SpVgg. Ottenau – SG Bohlsbach/Rammersweier/Weier (Damen)

19:00 Partynight mit dem „DJ von der Alm“

Montag, 25.07.

11:30 Mittagstisch mit Ochsenmaulsalat

17:00 Große Jubiläumstombola

19:00 SpVgg. Ottenau – VfR Bischweier (AH)

20:30 „Horst und Didi“ Akustik Rock

Kleines Dorffest bei St. Laurentius 23. bis 25. Juli



Ab 7 Jahren

Vom 26. Juli bis 14. September
Abschlussparty am 22. September



An allen Tagen freier Eintritt
und Barbetrieb!

www.spvgg-ottenau.de



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23./Sonntag, 24. Juli

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim, 07221 81213

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. Juli

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, 07225 96670

Sonntag, 24. Juli

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos), 07221 61679

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324,

www.kompass-gruppe.de

Geschichte in der Stadt – Gaggenau wird 100 Jahre

Das Güterbahnhofsgebiet sieht heute gänzlich anders aus als noch vor wenigen Jahrzehnten. Mit den Entwicklungen und Veränderungen des Areals beschäftigt sich eine mobile Ausstellung auf dem Hildaplatz. Die Bauzaunbänner mit großformatigen historischen Aufnahmen sind Teil einer mobilen Ausstellung, die zuletzt auch auf dem Marktplatz zu sehen war.

Zum großen Jubiläumsfest im September werden alle Elemente gemeinsam im Murgpark gezeigt. „Idee ist es, die Geschichte von Gaggenau in die Stadt zu bringen“, erklärt die Stadtverwaltung. Schließlich kennen gerade jüngere Menschen oder zugezogene Gaggenauer die historische Entwicklung der Stadt nur wenig. Aktuell wird nun die



Foto: StVw

Geschichte in der Hildastraße rund um den Bahnhof thematisiert. Der Güterbahnhof mit Lagerhalle, Lagerrampe, Brückwaage und Nebengebäude im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisen-

bahnvermögen Karlsruhe) diente dazu, Güter von der Straße auf die Eisenbahn und umgekehrt zu verladen. Zwischen 2005 und 2011 wurde ein Teil der Lagerhalle an private Nutzer vermietet. Von 2005

bis zum Beginn der Baumaßnahmen zur Sanierung der Nördlichen Innenstadt hatte die Stadt Gaggenau einen Teil der Grundstücksfläche für einen gebührenpflichtigen Parkplatz angemietet. 2011 wurde der Güterbahnhof an die Firma Archideen GmbH verkauft. Das Areal erhielt ein völlig neues Gesicht, unter anderem mit dem Ärztehaus, dem neu gestalteten Hildaplatz, aber auch der weiteren baulichen Entwicklung. Wie es davor aussah, vermitteln nun großformatige Bilder auf dem Bauzaun.

www.gaggenau.de/wir-sind-100-jahre-stadt-gaggenau



Klassikpicknick am Schloss Rotenfels wieder ein Genuss.

Mit Decke, Picknickkorb und Sonnenschutz perfekt ausgestattet, genossen die Besucher am vergangenen Sonntag wieder das Klassikpicknick vor dem Schloss Rotenfels. Martin Rheinschmidt und Roman Speck sorgten als Erzähler bzw. Dirigent mit dem Orchester für einen gelungenen Hörgenuss. Das Orchester präsentierte Mozarts „Zauberflöte“. Weitere Ensembles rundeten das Klassikpicknick ab. Foto: StVw



Sperrung der Feuer- und Grillstellen im Wald

Aufgrund der seit über drei Wochen anhaltenden Trockenheit verbunden mit teilweise sehr hohen Temperaturen hat sich die Waldbrandgefahr im ganzen Landkreis Rastatt weiter verschärft. Auch in den nächsten Tagen ist keine Wetteränderung zu erwarten.

Durch eine Allgemeinverfügung werden daher von der unteren Forstbehörde im Landratsamt Rastatt alle Feuer- und Grillstellen im Wald bis auf Widerruf gesperrt. Forstamtsleiter Thomas Nis-



Auch die Grill- und Feuerstellen auf dem Michelbacher Gumben sind gesperrt. Foto: Jörg Schumacher

sen appelliert an alle Waldbesucher durch verantwortungsvolles, umsichtiges Verhalten

mitzuhelfen Brände im Wald zu vermeiden. „Bitte halten Sie vor allem die Zufahrten in den

Wald und die Waldwege frei, damit die Feuerwehr eine Einsatzstelle auch schnell erreichen kann“, richtet auch Kreisbrandmeister Heiko Schäfer eine dringende Bitte an alle Waldbesucher. Auch die Grill- und Feuerstelle am Michelbacher Gumben ist gesperrt.

Information: Wer einen Wald- oder Vegetationsbrand entdeckt, soll diesen bitte umgehend über die Notrufnummer 112 der Feuerwehr melden und im Bedarfsfall die anrückenden Einsatzkräfte zum Brandort lotsen.

Hütten im Außenbereich sind in der Regel nicht zulässig

Für viele ist es ein kleiner Traum, sich auf freiem Gelände eine idyllische Oase mit eigenem Garten und Hütte einzurichten. Viele Bürger kommt dieser Wunsch derzeit jedoch teuer zu stehen, da sie ohne Genehmigung bauen und nun wieder abreißen müssen.

Um Frust, Ärger und unnötige Kosten zu vermeiden, weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass im Außenbereich nicht einfach „bauliche Anlagen“ errichtet werden können. Auch dann nicht, wenn auf den Nachbargrundstücken bereits Hütten oder andere Bauten stehen. Aktuell hat die Baurechtsabteilung bereits einigen Grundstücksbesitzern mitteilen müssen, dass sie ihre Überdachungen, Terrassen, Wege oder Hütten wieder entfernen müssen. Auch der Stadtverwaltung wäre es lieber, sie müsste keine Abbrüche verfügen. Schließlich haben man auf Verwaltungsseite durchaus Verständnis für den Bürgerwunsch und könne auch deren Unmut nachvollziehen. Problem sei, dass in den letzten Jahrzehnten auf Gaggenauer Gemarkung einige dieser Anlagen entstanden sind und viele Bürger daraus ableiten, dass diese erlaubt seien. Genauso wird häufig angenommen, dass jeder auf seinem Grundstück tun könne, was er wolle. Ebenso kursiert nach wie vor das Gerücht, dass zumindest Lagerhütten (Geschirrhütten) mit einer Größe von unter 20 Kubikmetern genehmigungsfrei sind. „Allerdings sind sie ins-



Bevor man eine Gartenhütte im Außenbereich errichtet, sollte man sich nach rechtlichen Vorgaben erkundigen.

Foto: Shutterstock/chrisferra

besondere bauplanungs- und naturschutzrechtlich in den allermeisten Fällen trotzdem unzulässig.“ erklärt die Stadtverwaltung.

Die Empfehlung der Baurechtsbehörde ist daher eindeutig: „Vor dem Kauf von Baumaterial, erst einmal erkundigen, ob der Bau erlaubt ist. Das erspart Enttäuschungen und unnötige Ausgaben“. Schließlich gibt es für den Außenbereich nicht nur baurechtliche Vorschriften, sondern auch öffentlich-rechtliche Vorgaben aus dem Planungs-, Naturschutz- und Wasserrecht, die beachtet werden müssen. Besondere Regelungen gelten für Flurstücke, die in geschützten Biotopen, Landschafts- und Naturschutzgebieten, in FFH-Gebieten oder auch in Überschwemmungsgebieten oder Bereichen mit besonderem Artenvorkommen liegen. „Mit einem Anruf im Vorfeld könne sich alle Beteiligten viel Unmut ersparen“, wirbt die

Stadtverwaltung dafür, den Beratungsservice in Anspruch zu nehmen und so bösen Überraschungen zuvorzukommen.

Dürfen Hütten und Zäune im Außenbereich errichtet werden?

Grundsätzlich lautet die Antwort darauf schlicht „Nein“. Ausnahmen gibt es beispielsweise, wenn diese einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen. Die Errichtung von baulichen Anlagen im Außenbereich für die private Nutzung ist in der Regel nicht zulässig. Gartenhäuser, Einfriedungen (Zäune) und Wohn- und Bauwagen sind im Außenbereich grundsätzlich unzulässig.

Führt die Stadt Kontrollen durch?

Ja. Tatsächlich erfolgen die meisten Kontrollen jedoch dadurch, dass die Baurechtsbehörde von Dritten informiert wurde. „Sobald wir Kenntnis erlangen, wird der Bau sofort eingestellt und der

Rückbau verfügt, wenn dieser nicht freiwillig vorgenommen wird“, erläutert die Stadtverwaltung.

Was ist mit Instandhaltungsmaßnahmen?

Nicht nur die Neuerrichtung, sondern auch Instandhaltungsmaßnahmen an bereits bestehenden Gebäuden sind baurechtlich problematisch und können dazu führen, dass die komplette Anlage rückgebaut werden muss.

Was ist mit anderen Nutzungen?

Sobald auf dem eigenen Grundstück mehr Aktivitäten als reiner Gemüse- oder Obstanbau erfolgen, ist vermutlich eine Genehmigung erforderlich. Das gilt beispielsweise auch für feste Grillstellen, Pavillons/Partyzelte, Spielgeräte (Trampoline, Schaukeln) oder auch Wege, Terrassen, feste Stellplätze oder Gewächshäuser. Auch eine ortsfeste Hobbytierhaltung ist nicht erlaubt.

Was plant die Stadt für die Zukunft?

Im nächsten Jahr ist geplant, ein sogenanntes Außenbereichskonzept zu erstellen, um auch bereits bestehende bauliche Anlagen aufgreifen zu können. Zudem gibt es Überlegungen, in geeigneten Bereichen Gartenhausanlagen zu ermöglichen, sodass nicht wild in der Landschaft gebaut wird.

Beratungen und Rückfragen unter Mail: baurechtsamt@gaggenau.de oder Telefon 07225 962 651.

Spendenaufwurf für Weihnachtsbäume

Auch wenn derzeit die Gedanken eher um Schwimmbad und Urlaub kreisen, richtet die Stadtverwaltung den Blick Richtung Weihnachten.

Die Stadtverwaltung bietet wieder an, Tannen mit einer Größe bis zu sechs Metern für die Weihnachtszeit abzuholen. Denn in Gaggenau

und den Stadtteilen werden wieder viele Tannen für weihnachtliches Ambiente sorgen.

Spender können sich bei der Stadt Gaggenau melden und werden gebeten, Bilder der Bäume per E-Mail zu schicken. Die Bäume werden dann ab Ende September besichtigt und geprüft.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 23. Juli, 9 bis 14 Uhr

Kuchenverkauf der Hockeymädchen Gernsbach

Di., 26. Juli, 9 bis 13 Uhr

Das Josef-Treff-Team veranstaltet einen Bücherflohmarkt und backt Waffeln

Mi., 27. Juli, 9 bis 14 Uhr

Der AK Freizeit aus dem Projekt „Miteinander – macht´s einfach“ stellt sich vor



Cetty Images



Premiere von Live & Local lockte zahlreiche Besucher auf den Marktplatz



Die Premiere von live&local war ein voller Erfolg.

Foto: Hans-Peter Hegmann

Das Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums glänzte mit anspruchsvollen Choreografien.



Ein letzter Auftritt von „Trommelfieber.“ Foto: Hans-Peter Hegmann

Die Nachwuchsmoderatoren Emilia Senger, Yaacoub Bouthir-Estelles, Mert Uzun und Maren Baumstark (v.l.) führten locker durch die beiden Abende.



Tolle Stimmung mit First Cream.

Die Realschulband heizte am Samstagabend ein.



Soccer und Dart miteinander verknüpft - eine Herausforderung von Daimler Truck. Fotos: StVw

Riesiges Dankeschön an Peter Götzmann, der letztmals seine "Trommelfieber"-Gruppe präsentierte.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

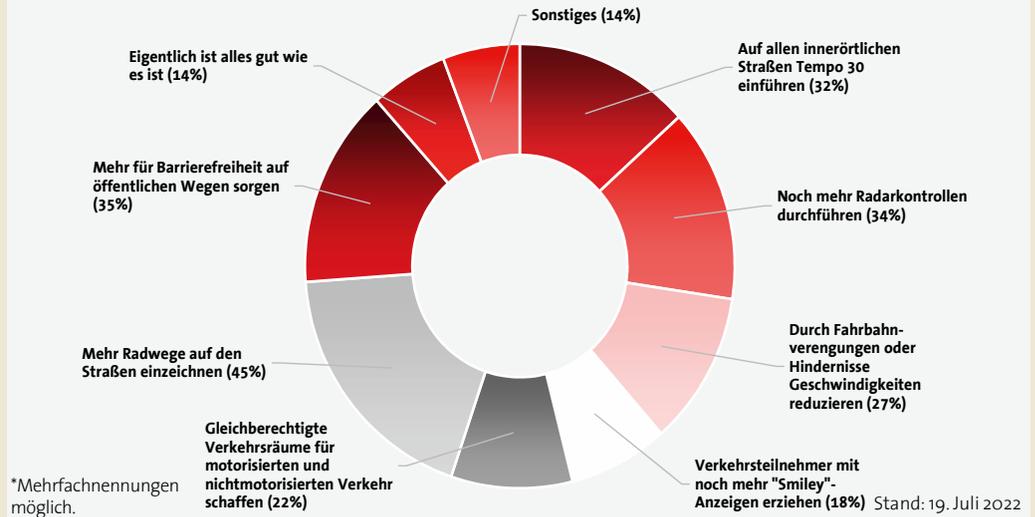
Was sollte im Bereich Verkehr in Gaggenau verbessert werden?

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Angenommen, Sie könnten über Verkehrsmaßnahmen in Gaggenau bestimmen. Was würden Sie unternehmen?



Kleines Dorffest rund um St. Laurentius vom 23. bis 25. Juli in Bad Rotenfels

Die Stadt Gaggenau feiert in diesem Jahr das Jubiläum der 100 Jahre alten Stadtrechte. Seit 52 Jahren ist Bad Rotenfels Teil dieser Stadt.

„Dies nehmen wir zum Anlass, um ein kleines Dorffest zu feiern“, erklärt Jürgen Maier-Born. Er ist Vorsitzender der Bad Rotenfels Vereinsgemeinschaft, die dieses Fest ausrichten wird. Ausgesucht haben sich die Organisatoren für das Dorffest von **Samstag, 23. Juli bis Montag, 25. Juli** den idyllischen Pfarrgarten neben der Barockkirche – und das nicht nur aufgrund der idyllischen Lage. Die katholische Pfarrgemeinde feiert am gleichen Wochenende ihr Patrozinium, Festgottesdienst und Prozession werden somit zu den Besonderheiten dieses Festes gehören. Los geht es am **Samstag, 23. Juli**, um 20 Uhr mit einem Open-Air-Konzert der bekannten Band „Sinner for one“, die bereits beim Ortsjubiläum vor einigen Jahren viele neue Fans erobern konnte. Neben erfrischenden Getränken und einem kleinen Speiseangebot werden die



Die bekannte Band „Sinner for one“ ist beim Bad Rotenfels Dorffest zu Gast.

Foto: Ralf Meier

örtlichen Fastnachtsvereine eine Bar aufbauen und Cocktails anbieten. Der Eintritt zu dieser „Sternennacht in St. Laurentius“ ist frei.

Patrozinium mit Prozession und Kirchenmusik

Der **Sonntag, 24. Juli**, beginnt mit dem Festgottesdienst zu Ehren des Kirchen- und Ortspatrons St. Laurentius um 9.30 Uhr, musikalisch gestaltet vom katholischen Kirchenchor. Die kurze Prozession durch den Ort wird vom Musikverein Bad Rotenfels angeführt, der Lob-, Dank- und Bittgesang (Te Deum) und der

Segen finden dann wieder in der Kirche statt. Danach empfangen die Bad Rotenfels Vereine ihre Gäste ab 11.30 Uhr zum Mittagstisch und servieren ihnen dabei unter anderem Schnitzel mit Kartoffelsalat, Bratwürste und Pommes. Kaffee und Kuchen bietet die Frauengemeinschaft von St. Laurentius an.

„**Zeitzeugen im Gespräch**“ ist der Titel einer Gesprächsrunde mit Barbara Gutmann am **Sonntag, 24. Juli**. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrgarten statt, ansonsten im benachbarten

Gemeindehaus. Bekannte Bad Rotenfels erinnern sich an die einst selbstständige Gemeinde und die Eingemeindung vor 52 Jahren. Es erzählen Angela Regending, Rudi Horsch, Heinz Goll und Bruno Schmitt. Der Festsonntag endet gegen 17 Uhr.

Am **Montag, 25. Juli** lädt der Musikverein Bad Rotenfels ab 17 Uhr im Pfarrgarten zu einem Hock bei St. Laurentius ein. Ab 18 Uhr wird der MV Eichelberg Oberweier, ab 20 Uhr der gastgebende MV Bad Rotenfels die Gäste musikalisch unterhalten.

Sportfest Ottenau – 100 Jahre Jubiläum Fußball und Umbau Murgstadion vom 22. bis 25. Juli

Das diesjährige Sportfest der Sportvereinigung Ottenau steht von Freitag, 22. bis Montag, 25. Juli, ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Fußballabteilung. Am 24. März 1922 wurde der Fußballverein Ottenau von 35 jungen Männern gegründet. Dieser fusionierte dann mit dem bereits 1886 gegründeten Turnerbund Ottenau im Jahr 1946.

Wie schon in früheren Zeiten sind die Vereinsmitglieder auch im Jubiläumsjahr voll auf mit den Bauarbeiten auf dem Sportgelände beschäftigt. Während damals ein, von der damaligen selbstständigen Gemeinde Ottenau, zur Verfügung gestellter Acker („Sauau“) in Eigenleistung zu einem Fußballplatz hergerichtet wurde, arbeiten auch jetzt wieder alle Vereinsmitglieder zügig mit am Umbau des Murgstadions.

Der bestehende Rasenplatz wurde in Richtung des Clubhauses verschoben, um am anderen Ende Platz für einen Kunstrasen zu schaffen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben in unzähligen Arbeitsstunden Böschungen abgegraben, Stützmauern (L-Winkel) eingebaut, neue Drainagen verlegt, Barrieren und Ballfangzäune errichtet, neue Fundamente betoniert, Flutlichtmasten versetzt, Rollrasen verlegt und das Planum für den neuen Kunstrasen angelegt. Anfang Juli wurde mit dem Einbau des unverfüllten Kunstrasens durch eine Fachfirma begonnen und die Helfer setzen aktuell alles daran, dass dieser bis zum Sportfest weitestgehend fertiggestellt ist.



Auch die Ottenauer Fußballer feiern zusammen mit der Stadt Gaggenau ihr hundertjähriges Bestehen. Foto: SpVgg Ottenau

Auftakt des Sportfestes wird am **Freitag, 22. Juli**, gegen 17 Uhr sein. Ab 19 Uhr misst sich das Aufstiegs-Team der 1. Herrenmannschaft der SpVgg. Ottenau mit dem etablierten Verbandsligisten SV 08 Kuppenheim. Ab 20.30 Uhr sorgt die Band „Headsalad“ mit dem überregional bekannten Sänger Mario Götz für gute Stimmung. Die insgesamt vier Musiker (Drummer David Leonardi, Bassist Andreas Hasenohr sowie Gitarrist Heinz Weißbecher) aus dem Murgtal interpretieren Songs von den Rolling Stones, Beatles, Clapton und vielen mehr, auf eine zum Tanzen animierende Art und Weise, die manchmal ins Punkige abrutscht und von der Band selbst als handgemachter Guerilla-Rock'n'Roll beschrieben wird.

Am **Samstag, 23. Juli, um 16 Uhr** tritt die Damenmannschaft der SpVgg. Ottenau gegen die SG Bohlsbach/Rammersweier/Weier an. In diesem Spiel treffen die Ot-

tenauer Bezirkspokalsiegerinnen auf die Meisterinnen der Bezirksliga Offenburg. Ab 19 Uhr steigt dann die 3. Ottenauer Partynacht seit den letzten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2018 und 2019. Nach den Erfolgen vor Corona ist auch in diesem Jahr wieder der „DJ von der Alm“ auf der Bühne. Nach zahlreichen Après-Ski-Partys in den unterschiedlichsten Locations in den Tiroler Bergen, wie Ischgl oder St. Anton, ist der „DJ von der Alm“ unter anderem auch auf Events mit Radiosender Hitradio Ohr oder auf dem Stuttgarter Wasen über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Natürlich stehen die diesjährigen Hits, die besten Songs der Achtziger- und Neunzigerjahre, Partymusik und die aktuellen Charts auf dem Programm.

Traditionell startet der **Sonntag, 24. Juli, um 9 Uhr** mit dem 20. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf (10 km und 5 km Lauf, Walken, 1,5 km Schüler-

lauf und Bambini-Lauf). In der Folge steht der Festtag dann ganz im Zeichen der Fußballjugend: Ab 13 Uhr findet der Spielesachmittag der F-Jugend statt, ab 15 Uhr folgt die G-Jugend und um 17 Uhr findet ein Freundschaftsspiel der A-Jugend statt. Ab 18.45 Uhr wird der Musikverein „Harmonie Ottenau“ ein Stelldichein bei der Sportvereinigung geben. Mit den musikalischen Darbietungen wird wieder für beste Stimmung im Festzelt bzw. Biergarten gesorgt sein.

Zum Abschluss der Festtage wird am **Montag, 25. Juli**, traditionell ab 11.30 Uhr ein Mittagstisch mit Ochsenmaulsalat angeboten. Um 17 Uhr folgt die Ziehung der Lose der großen Jubiläumstombola zum 100-jährigen Fußballjubiläum. Um 19 Uhr trifft die Seniorenmannschaft der Sportvereinigung auf die des VfR Bischweier und sind Teil des sportlichen Rahmenprogramms. Das Sportfest wird mit „Horst & Didi“ - einem weiteren Musikhilite - ab 20.30 Uhr ausklingen. Das Duo spielt vorwiegend deutschsprachige Songs und Klassiker der Rock & Pop-Geschichte.

Der Eintritt ist frei, an allen drei Festtagen ist Barbetrieb. Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten, auf dem Daimler-Parkplatz entlang des Bahnbachs (Albrecht-Dürer-Straße) zu parken und den Nordeingang zum Sportgelände zu nutzen, damit die Straßen nicht zugeparkt und Rettungswege freigehalten werden.

Bürgerinitiative „STOP DEPONIE OBERWEIER“ lädt zum 1. Bürgersonntag am 24. Juli

Die Oberweierer Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“ lädt am kommenden **Sonntag, 24. Juli, ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) zu einem Bürgersonntag ein.**

Neben den Grußworten von Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer, sprechen

die Bürgermeister der Umlandgemeinden (Bischweier, Muggensturm und Malsch). Zudem haben sich die Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker (CDU), Thomas Hentschel (Die Grünen) und Jonas Weber (SPD) bereit erklärt mit dem Deponieexperten Dr. Hans-Peter Huppert in einer Gesprächsrunde

über die Zukunft der Deponie „Hintere Dollert“ zu sprechen. Besucher der Veranstaltung haben die Möglichkeit, direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und die ein oder andere Frage stellen zu können. Die Initiative hofft auf viele Besucher. Schließlich gehe es um die Zukunft der Deponie und somit um

die Zukunft nicht nur von Oberweier. Die Veranstaltung startet um 17 Uhr (in der Festhalle im Hauleweg 3, in Gaggenau-Oberweier. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gerne können Fragen zum Thema: Deponie per Mail über die Homepage www.STOP-DEPONIE-OBERWEIER.de vorab zugesendet werden.

Walderlebnistage „Hummelgeister bauen“ an der Echlehütte

Die Schultasche in die Ecke und raus in den Wald: der Gaggenauer Ferienspaß bietet in den Sommerferien spannende Naturabenteuer.

Ein ganz besonderes Walderlebnis für Kinder von acht bis zwölf Jahren verspricht das Ferienangebot „Hui Buh – wir bauen Hummelgeister“. Am 28. und 29. Juli wird jeweils von 8.30 bis 14 Uhr im



Wald rund um die Echlehütte gebaut, gewerkelt und geschnitzt. Aus Baumscheiben, Zweigen und was die Natur sonst im Sommer so hergibt, werden gemeinsam ulkige, schaurige oder fröhliche Naturwesen gebaut. Oben in den Ästen oder versteckt am Boden dürfen diese Hummelgeister nach der Ferienaktion im Wald wohnen bleiben und von Wanderern entdeckt wer-

den. Für die zweitägige Ferienspaß-Veranstaltung mit Eva Rigsinger und Bernhard Schorpp gibt es noch freie Plätze.

Information und Buchung im Kulturamt Gaggenau unter Tel. 07225 962 513.

Weitere Veranstaltungen mit freien Plätzen finden Interessierte auch auf der Webseite www.ferienspaß-gaggenau.de.

10. Weltenbummlertreffen vom 29. bis 31. Juli im Unimog-Museum

Von Freitag bis Sonntag (Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr) ist die Fahrzeugschau auf dem Außengelände inklusive Museumseintritt, Führungen und Vorträgen gegen Eintritt zu besichtigen.

Für die Führungen und Vorträge gilt: Wer zuerst kommt,

mahlt zuerst. Im Veranstaltungsraum ist Platz für 80 Personen und an den Führungen können maximal 25 Personen teilnehmen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Wer keinen Platz bei einer Führung bekommt, kann sich für einen Euro die Inhalte des neuen Multimedia-Guide auf

dem Smartphone freischalten lassen und damit auf eigene Faust die spannende Geschichte des Unimog verfolgen. Die dreisprachige App kann man sich schon vorab im App-Store unter dem Stichwort „Unimog Museum“ herunterladen.

Programm sowie Infos zur

Veranstaltung findet man unter www.unimog-museum.de. Alle Stellplätze rund um das Museum sind an diesem Wochenende für die Weltenbummler-Fahrzeuge reserviert. Daher werden die Tagesgäste gebeten, auf die Parkplätze der Firma Swarco und König Metall auszuweichen.

Veranstaltungen vom 21. bis 31. Juli

Donnerstag, 21. Juli

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Besucher willkommen.

Freitag, 22. Juli bis Montag, 25. Juli

ganztägig, **100 Jahre Stadt Gaggenau – 100 Jahre Fußball in Ottenau**, Sportfest mit Musikband „Headsalat“, Murgstadion Ottenau, Mozartstr. 9, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Samstag, 23. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau 11 Uhr, **3. Infotag Musikschule Gaggenau**, Lehrkräfte und Schüler musizieren in der Fußgängerzone beim Josef-Treff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **Night of Glitzer, Glamour, Charleston - One last time**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920, Eintritt frei

Samstag, 23. Juli bis Sonntag, 24. Juli

Samstag ab 20 Uhr, **Kleines Dorffest um St. Laurentius - 100 Jahre Stadtrecht - 52 Jahre ist Bad Rotenfels Teil der Stadt Gaggenau**, Pfarrgarten St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine

Sonntag, 24. Juli

9 Uhr, **20. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf**, Murgstadion Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

18 Uhr, **Kurkonzert Harmonika-Spielring 1935 Bad Rotenfels**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika Spielring 1935 Bad Rotenfels

Dienstag, 26. Juli

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Murgpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Mittwoch, 27. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau 19 Uhr, **Qigong auf der Murgwiese**, Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Donnerstag, 28. Juli

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Besucher willkommen.

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli

ab 10 Uhr, **10. Weltenbummlertreffen beim Unimog-Museum**, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Freitag, 29. Juli bis Montag, 1. August

ganztägig, **Musikfest**, Festplatz Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

Samstag, 30. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Sonntag, 31. Juli

18 Uhr, **Kurkonzert Harmonika-Orchester Michelbach**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Verabschiedung des langjährigen Schulleiters Achim Rheinschmidt der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels

Von Anfang an war eine besondere Stimmung im Raum spürbar. Und es war das Wort „Danke“ und viele weitere Gesten, die diese einzigartige Feier durchzogen.

Die Schulgemeinschaft und die Redner des Tages hatten sich ein wunderbares und hochkarätiges Programm überlegt, das die anwesenden Gäste aus Schule, Familie, Freunden, Wegbegleitern, Schulamt, Rektorinnen und Rektoren, Kooperationspartnern, Eltern, Schülerinnen und Schüler, sowie den erkrankten Lehrkräften am Livestream, in ihren Bann zog. Als Gastgeberin eröffnete Konrektorin Birgit Kratzmann die Veranstaltung. Ein bewegender Moment, dem anzuspüren war, dass die Ära eines Schulleiters zu Ende geht, die der ein oder andere noch gerne etwas verlängert hätte. Musikalische und berührende Akzente setzten sowohl ein Flöten-Streicher-Quartett, die Klassen 4a bis c, Melina als versierte Bauchrednerin, ein inklusiver Tanz-Filmbeitrag aller Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Eichelberg-GS und der Außenklasse der Ludwig-Guttman-Schule, wie auch die professionelle Band unter Leitung von Ann-Sophie Zeitz



In einer emotionsreichen Feierstunde wurde Achim Rheinschmidt verabschiedet. Foto: StVw

und Thorsten Rheinschmidt. Mit den „Lebensweisheiten“ aus den mannigfachen Herkunftsländern der Kinder der Klasse 4c, in der eigenen Muttersprache sowie der deutschen Übersetzung, war wohl der tränenreichste Moment für alle Anwesenden zu erleben. Songs, die treffender und perfekter wohl nicht vgetragen sein konnten. Worte, die den Charakter einer vielschichtigen Person, wie Achim Rheinschmidt, nicht schmeicheln sollten, sondern von ganzem Herzen kamen. Und ein sichtlich berührter Rektor. Dem leitenden Schulamtsdirektor Wolfgang Held oblag die Aufgabe, den beruflich facettenreichen Lebensweg dar-

zustellen. Oberbürgermeister Christof Florus beschrieb auf ganz persönliche Weise das Wirken von Achim Rheinschmidt in der Stadt Gaggenau.

Rektorin Barbara Fischer, als geschäftsführende Schulleiterin, hatte neben wohl überlegten Worten, als Geschenk aller SchulleiterInnen der Stadt sogar einen „Mini-Flügel“ im Gepäck.

Pfarrer Tobias Merz zog in seinem geistlichen Impuls treffende Parallelen zu Joachim Neander.

Bernhard Baumstark, Vorsitzender des Örtlichen Perso-

nalrats, brillierte mit einem musikalisch geprägten Wortbeitrag. Florian Konrad, als Elternbeiratsvorsitzender, packte seine humorvollen Worte im wahrsten Sinne aus einer Schultüte aus. Das Kollegium hatte sich für ein gesungenes Dankeschön entschieden. Den Schlusspunkt der offiziellen Verabschiedung setzte Rektor Achim Rheinschmidt. Ganz besonderen und persönlichen Dank richtete er an seine Frau Annemarie. In prägnanten, kurz zusammengefassten Sätzen wurde es ein großes Dankeschön an all die lebensentscheidenden Personen, die in einem vielschichtigen Arbeits- und Berufsleben prägende Impulse gaben und Lebensweichen stellten.

Ideenreichtum, langer Atem, Vertrauen, Dankbarkeit, Glaube und das Wissen darum, dass Menschen keine perfekten Wesen sind, sondern Fehler machen, dürften so einige der Eigenschaften des bisherigen Schulleiters der Eichelberg-GS sein, die nicht nur ihn selbst, sondern auch sein Umfeld geprägt haben. Und so endete die Veranstaltung mit den Worten:

„Es war mir eine Ehre, dienen zu dürfen. Danke!“

Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

Die Freude über ein neues Smartphone ist oft groß. Doch wohin dann mit dem alten Handy? Eine Möglichkeit ist, mit dem ausrangierten Gerät zum Schutz der Berggorillas beizutragen. Aber was haben alte Mobiltelefone mit dem Lebensraum von Gorillas zu tun?

Der Gaggenauer Arbeitskreis Umwelt und Natur unterstützt schon seit 20 Jahren ein Handysammelprojekt, das sich den Schutz von Berggorillas und deren Lebensraum zum Ziel gesetzt hat. Die Ehrenamtlichen haben im Foyer des Rathauses und bei MediFit in der Schulstraße einen

Sammelbehälter für alte Handys aufgestellt, die dort eingeworfen werden können. Diese werden an die Wilhelma in Stuttgart geschickt, die den Verein „Berggorilla & Regenwald Direkthilfe“ unterstützt; unter anderem mit der Sammlung von Althandys.

Die entsorgten Mobiltelefone gehen zur Rohstoffverwertung und der Erlös kommt Artenschutzprojekten zugute. Beim Recycling werden die Handys zerlegt, die enthaltenen Metalle getrennt und können so wiederverwertet werden. Viele zur Produktion von Smartphones benötigten Metalle wie beispielsweise



Berggorilla in seinem Lebensraum. Foto: Uwe Kribus

Coltan stammen aus der Demokratischen Republik Kongo, dem Lebensraum der Gorillas. Es wird wie noch viele weitere Rohstoffe aus Flussbetten und weicher Erde ausgesiebt, auf langen Wegen transportiert und in andere Länder exportiert. Die Gewinnung dieser Rohstoffe ist gefährlich für die Minenarbeiter und verursacht Wilderei sowie die Abholzung von Wäldern, in denen die Gorillas leben. Deshalb trägt jedes recycelte Handy dazu bei, den weiteren Abbau von Edelmetallen zu reduzieren und damit den Lebensraum der Berggorillas zu schützen. So wird aus Elektroschrott Artenschutz.

Fassaden- und Dachdämmung: Cool Down bei Sommerhitze

Die eigenen vier Wände erhitzen sich mit einem guten Wärmeschutz über Dach und Fassade weniger schnell. Denn gut gedämmte Häuser lassen an heißen Tagen

weniger Wärme eindringen. Eine vernünftige Fassadendämmung ist also essenziell. Daher gilt: Je dicker und besser das Dämmmaterial, desto besser der Hitze- und Wär-

meschutz. Über Förderprogramme vom BAFA und von der KfW können Kredite und Zuschüsse für verschiedene Dämmmaßnahmen abgefragt werden.

Anmeldungen und Beratungsangebote über Tel. 07222 159080 oder E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Appell zum Verzicht von Wasserentnahmen zum Schutz der Gewässer

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Rastatt fordert die Einwohner des Landkreises auf, aus Flüssen und Bächen kein Wasser zu entnehmen. Die lange Trockenheit und hohen Lufttemperaturen haben dazu

geführt, dass die Fließgewässer nur noch wenig Wasser führen.

Einzelne lokale Schauer würden das Wasserniveau der Gewässer nicht nachhaltig verbessern. Gemäß den Wettervorhersagen ist auch wei-

terhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen, die zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation und Erholung der Gewässer beitragen können, zu rechnen. Die geringe Wasserführung und die hohen Wassertemperaturen

bedeuten Stress für Fische und aquatische Kleinlebewesen und erschweren deren Lebensbedingungen. Führen die Bäche nicht ausreichend Wasser, wird zudem die Selbstreinigungskraft der Gewässer vermindert.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Lage von Versorgungsleitungen vor Baumaßnahmen prüfen

Die Planabteilung der Stadtwerke gibt kostenfrei Auskunft über die Lage von Versorgungsleitungen auf Grundstücken in Gaggenau.

Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation – wie wichtig Versorgungsleitungen im Alltag sind, zeigt sich vor allem bei einem Ausfall der Leitungen. Wie zuletzt wieder bei einem flächendeckenden Stromausfall im Netz der Stadtwerke Gaggenau. Dabei war dieser Stromausfall bereits der dritte seit Jahresbeginn, der durch

eine Kontaktaufnahme mit den Stadtwerken vermeidbar gewesen wäre.

Unter der Straße, im Gehweg oder auf der freien Fläche - der größte Teil der Versorgungsleitungen befindet sich nicht sichtbar im Erdboden. Die Beschädigung zum Beispiel von einer Stromleitung ist nicht nur lebensgefährlich, sondern kann im Fall eines größeren Stromausfalles auch zu teuren Schadensersatzforderungen führen. Dabei muss es nicht immer eine direkte Beschä-

digung von Versorgungsleitungen sein, auch eine nicht sachgerechte Ausführung von Baumaßnahmen oder Baumaßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft von Versorgungsleitungen können nachträglich zu Schäden an diesen führen.

Die Stadtwerke weisen in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass Hausanschlüsse nicht überbaut werden dürfen, z. B. mit Garagen, Außentritten, Gartenhäusern, Bäumen und ähnlichem.

Wer zum Beispiel den Garten neu gestaltet, die Hofeinfahrt erneuert, oder andere Bauarbeiten auf einem Grundstück durchführen möchte, erhält bei den Stadtwerken eine kostenfreie Planauskunft unter www.stadtwerke-gaggenau.de/Planauskunft. Sollte sich eine Versorgungsleitung in unmittelbarer Nähe der geplanten Baumaßnahme befinden, bitten die Stadtwerke um Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Ansprechpartnern der Fachabteilungen unter www.stadtwerke-gaggenau.de/Ansprechpartner.

i

Mehrgenerationentreff informiert



In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden 2. und 4. Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 23. Juli**, ab 9 Uhr statt. Die ehrenamtlichen Helfer verwöhnen die Besucher wieder mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Donnerstags Qigong

Der Qigong-Unterricht findet jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim

statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Kurse haben Sommerpause

Der Französisch-Unterricht wird im September wieder fortgesetzt. Der genaue Start wird noch bekanntgegeben.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt um

16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und Fortgeschrittene um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, werden jedoch gebeten, sich beim ersten Besuch um 18.15 Uhr anzumelden.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174, zur Verfügung.

Musikschule

Großes „Singalong“ - Event an der Musikschule Gaggenau

Die Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau bietet am **Montag, 25. Juli, um 19 Uhr** eine großartige Veranstaltung für alle Menschen, die gerne singen oder es einmal probieren möchten, an. Unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Gesang) und Matthias Barth (Chor und Klavier) erleben Sie einen Abend mit gemeinsamem Gesang ohne Vorkenntnisse oder Vorgaben, sondern einfach nur mit riesigem Spaß und ohne jede musikalische Voraussetzung. Beide haben Texte vieler bekannter Stücke aller möglichen Stilrichtungen zusammengestellt, die man leicht



Jubiläumskonzert 35 Jahre Matthias Barth. Foto: Matthias Barth

mitsingen kann. Unterstützt werden sie und die Mitwirkenden von einigen Schülerinnen und Schülern, die fleißig mitmachen. Je mehr Teilnehmer, desto besser. Damit der Abend

auch in entsprechend lockerer und gelöster Atmosphäre vorstattengehen kann, wird es eine kleine Bewirtung während der Veranstaltung geben. Diese Art von Veranstaltung ist in Skandinavien, speziell in Schweden, sehr populär. Aber auch in Deutschland gibt es schon vereinzelt das sogenannte „Wirtshaussingen“, bei dem das gemeinsame zwanglose Musizieren im Vordergrund steht. Die Veranstaltung findet je nach Wetterlage entweder im Pausenhof der Hans-Thoma-Schule oder im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei.

Erlebnis Musikschule - Infotag der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Am **Samstag, 23. Juli, präsentiert sich die Musikschule Gaggenau in der Gaggenauer Innenstadt.**

Diese abwechslungsreiche Informationsveranstaltung richtet sich an alle, die gerne ein Instrument erlernen möchten. Darüber hinaus kann man sich über die Angebote der Musikschule informieren.

Das Musikschulzelt vor der Deutschen Bank Filiale in der



Infotag am 2. Juli..

Foto: SMdK

Innenstadt Gaggenaus, wird von 11 bis 13 Uhr zum Treffpunkt für alle die gerne Musik

hören, und selbst musikalisch aktiv werden möchten. Am Samstag, 23. Juli, bieten

Gudrun Rademacher, Heila Soyka – Blockflöte und Musikalische Früherziehung, Peter Hegmann – Klavier, Gerold Stefan, Gerald Sänger – E-Gitarre und Karlheinz Wagner – Gitarre mit ihren Schülerinnen und Schüler ein buntes Programm.

Interessierte können sich bei den anwesenden Fachlehrerinnen und Fachlehrern, sowie den Sekretärinnen beraten lassen.

Das Team der Musikschule freut sich auf viele Besucher!

„SaxPack“ gestaltet Kurkonzert

Am Sonntag, 24. Juli, lädt das Saxophonensemble „SaxPack“ ab 18 Uhr zu einem Kurkonzert in den Kurpark Bad Rotenfels ein. „Saxpack“ (Leitung Gerold Stefan) ist eine Formation der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau und spielt vertretungsweise für den Harmonika Spielring Bad

Rotenfels. Neben temperamentvollen Klassikern sind Musikhilights verschiedener Epochen und Stilrichtungen im Gepäck. Die Gäste dürfen auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm gespannt sein.

Der Eintritt ist frei.



SaxPack - Treff Musikschule.

Foto: privat

Termine **KIND**genau^{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

Spielmobil-Spielmobilino in den Sommerferien

In den Sommerferien steht das Spielmobil/Spielmobilino an unten aufgeführten Plätzen von 15 bis 18 Uhr:

Mo., 25. bis Do., 28. Juli:
Waldseebad

Mo., 1. bis Do., 4. Aug.:
Kurpark Rotenfels Spielplatz

Mo. 8. bis Do., 11. Aug.:
Sulzbach über der Grundschule

Mo., 15. bis Do., 18. Aug.:
Gaggenau Hörden Spielplatz

Mo., 22. bis Do., 25. Aug.:
Ottenau Spielplatz am Kino

Mo., 29. Aug. bis Do., 1. Sep.:
Gaggenau Hummelberg
Spielplatz

Mo., 5. bis Do., 8. Sep.:
Gaggenau Wiesenweg
Spielplatz



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher

aus dem Motorbuch Verlag

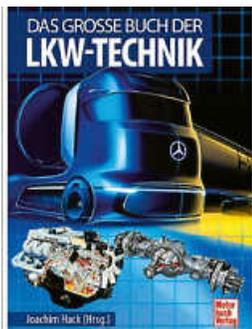
Das große Buch der LKW-Technik

Hrsg. v. Joachim Hack., 2022. - 277 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04412-8,

SY: Wkm 4

Die Vielfalt der Lkw-Technik auf einen Blick: Die Entwicklung des Lastkraftwagens samt seinen Motoren und Fahrwerken, Fahrerhäusern und Anhängern wird in diesem Überblickswerk beschrieben - von den Anfängen bis heute. Der Nutzfahrzeug-Experte Erich Hoepke veranschaulicht in Text und Bild, wie nahezu jede Herausforderung des modernen Güterverkehrs technisch gelöst wurde.



Fotos: Motorbuch Verlag

Willberg, Alexander:

Segelfliegen für Anfänger:

Überarbeitete und aktualisierte Neuauflage, 2022. - 251 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04459-3,

SY: Ybv

Diese umfassend aktualisierte und überarbeitete Neuauflage begleitet Flugschüler von den allerersten Schritten auf dem Fluggelände über den Alleinflug bis hin zum Pilotenschein. Der Autor erläutert praktischen Tätigkeiten im und ums Flugzeug gleichermaßen wie die theoretischen Hintergründe.



Gloor, Roger:

Alle Autos der 60er Jahre:

230 PKW-Marken aus 30 Ländern, 2022. - 408 S.: Ill. (z.T. farb.)

ISBN 978-3-613-04432-6,

SY: Wkm 2

Dieser Prachtband enthält nicht nur die wichtigsten und schönsten Autos, sondern alle Autos der 60er Jahre, die die automobilen Vorlieben der heute 40- bis 60-Jährigen entscheidend geprägt haben. Der Autor Roger Gloor weckt aber nicht nur Erinnerungen an einstige Traumautos oder an die Brot- und Butter-Autos unserer Väter, er schildert auch detailliert Geschichte und Geschichten dieser Fahrzeuge.



Gloor, Roger:

Alle Autos der 70er Jahre:

224 PKW-Marken aus 40 Ländern, 2022. - 422 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04469-2,

SY: Wkm 2

Dieser Prachtband präsentiert alle Autos der Dikoära. Roger Gloors Band weckt aber nicht nur einfache Erinnerungen an einstige Traumautos oder an die Brot- und Butter-Autos von damals, er schildert auch kenntnisreich und detailliert die Geschichte der Modelle und ihrer Hersteller.



Eisenbahngeschichte

aus dem Transpress Verlag

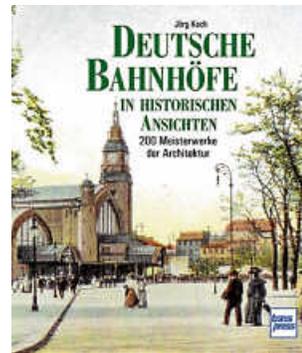
Koch, Jörg:

Deutsche Bahnhöfe in historischen Ansichten: 200 Meisterwerke der Architektur, 2021. - 191 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-71623-0,

SY: Wmm 2

Über 190 Bauten aus der Entstehungszeit der Jahre 1900 bis ca. 1940, vereinzelt auch einige Bahnhöfe, die als Neubauten in der Nachkriegszeit entstanden sind, werden in diesem Band umfanglich illustriert vorgestellt.



Fotos: Transpress Verlag

Solomon, Brian:

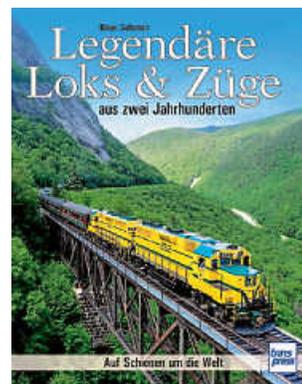
Legendäre Loks und Züge aus zwei Jahrhunderten:

Auf Schienen um die, 2021. - 191 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-71612-4

SY: Wkl 1

Der Autor stellt Dampf-, Diesel- und Elektro-Lokomotiven sowie Triebwagen vor, die im Laufe von über 200 Jahren Eisenbahnwesen einen bedeutenden Entwicklungsschritt im Lokbau darstellten, außergewöhnliche Leistungsmerkmale aufwiesen oder in großer Zahl gebaut wurden. Mit zahlreichen Abbildungen.



Spannendes aus dem Goya Verlag

McGrath, Paula:

Dann rennen wir:

Roman, 2022. - 299 S.

ISBN 978-3-8337-4419-8,

SY: SL

Drei Frauen, drei Zeiten, drei Orte, eine Gemeinsamkeit: Sie alle rennen vor etwas davon – vor ihren Familien, gesellschaftlichen Hürden, Einschränkungen und Gewalt. Dabei finden sie ihre Stimmen und ihre Identität.



Foto: Goya Verlag

Heldt, Dora:

Geld oder Lebkuchen:

fast ein Krimi, 2021. - 5 CDs: 390 Min.

ISBN 978-3-8337-4364-1

SY: CD Literatur

Es ist Advent auf Sylt und die Tage sind lang und dunkel. Ernst Mannsen langweilt sich, denn die Insel ist ihm ohne Touristen zu leer. Als er erfährt, dass der Filialleiter der Bank mitsamt den Spenden für die bedürftigen Kinder verschwunden ist, will er sich um das Problem kümmern! Und das Geld für die Weihnachtsgeschenke beschaffen. Als Robin Hood von Sylt! Mit einigen Komplizen plant er einen großen Coup, der allerdings ganz anders läuft als geplant.



Neues aus der Stadtbibliothek



Sommerferienaktion Heiß auf Lesen 2022

Bereits zum 10. Mal heißt es in der Stadtbibliothek Gaggenau wieder „Heiß auf Lesen“. Vom 26. Juli bis 14. September sind Schüler der Klassen 2 bis 8 eingeladen, „Heiß auf Lesen“ Clubmitglied zu werden. Mit ihrem Medienschein der Stadtbibliothek Gaggenau und einem kostenlosen Logbuch können „Clubber“ in der Stadtbibliothek Bücher, der extra zusammengestellten „Heiß auf Lesen“ Auswahl ausleihen. Von Krimi über Fantasy bis zur Liebesgeschichte, ob schmales Bändchen oder dicker Schmöker, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wer Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und über die gelesene Geschichte im Logbuch berichtet, erhält bei der Abschlussparty eine Urkunde. Alle Bewertungskarten nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Die Abschlussparty findet am 22. September statt. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre hofft das Team der Stadtbibliothek wieder auf viele Teilnehmer.



Die Aktion für Leseratten in den Sommerferien startet wieder.
Foto: Stadtbibliothek

ZUHAUSE GESUCHT



Cindy. Foto: Tiere brauchen Freunde

Cindy ist ein brave, verträgliche und sehr verschmuste Katzendame von acht Jahren. Cindy hat bisher nur in der Wohnung gelebt.

Frieda, ist eine neun Jahre alte Freigängerin, die aber auch nur kurz raus möchte. Sie ist keine Streunerin. Frieda lebte bei einem alten Herrn, der leider verstorben ist.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



PARTEIEN

CDU

CDU-Stadtverband zu Besuch bei der DLRG Gaggenau

Im Rahmen unserer Blaulicht Reihe führte uns unser Besuch ins Vereinsheim der DLRG Gaggenau, wo wir vom Vorsitzenden und seinem Team schon erwartet wurden, dort erfuhren wir: „Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft die größte ehrenamtliche Wasserrettungsorganisation der Welt“.

Die DLRG-Ortsgruppe Gaggenau gründete sich im Jahr 1928 als ehrenamtlicher Verein dessen Zweck die Bekämpfung des Ertrinkungstodes ist. Sie fördern die Schwimmausbildung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und bilden diese bei Interesse zu Wasserrettungskräften aus.

Derzeit gehören dem Verein rund 250 Mitglieder an, wovon allein über 100 Kinder und Jugendliche sind, so die Verantwortlichen auf Nachfrage der CDU. Es gibt derzeit 12 aktive Einsatzkräfte deren Aufgaben u.a. die Wasserrettung bei Badeunfällen und Havarien, Hochwassereinsätze und Tauchen sind. In schwer zugänglichen Bereichen und Wildwasser werden sogenannte Strömungsretter eingesetzt. Bei Suchaktionen nach vermissten Personen in Flüssen und Seen sind die Helfer mit dem Boot unterwegs. Meist arbeiten mehrere DLRG Ortsgruppen zusammen, um das knappe Personal und Material bestmöglich einzusetzen.

Alle Ausrüstung und Einsatzmaterialien für die ehrenamtlichen Helfer sowie die speziell ausgerüsteten Einsatzfahrzeuge müssen aus eigenen Mitteln der Ortsgruppe finanziert werden, deren Haupteinnahmequellen die Mitgliedsbeiträge und Spenden sind. Da die DLRG eine rein ehrenamtliche und private Rettungsorganisation ist, sind anders als z.B. bei der Feuerwehr die Kommunen nicht zur Unterstützung verpflichtet. Gleichwohl ist die DLRG Gaggenau an die Integrierte Leitstelle (ILS) des Landkreises in Rastatt angeschlossen und wird von dort aus alarmiert. Zudem ist die DLRG integraler Bestandteil des Katastrophenschutzes.

Die Ausbildung von künftigen Rettungskräften hat bei der DLRG Gaggenau Vorrang, die Kurse sind immer gut belegt.

Die eigene Fitness ist für die Retter sehr wichtig, weshalb sie regelmäßige Trainingseinheiten absolvieren müssen, auch die notwendigen Prüfungen müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) erneuert werden.

Fazit der CDU: Gaggenau kann stolz sein eine solche Organisation in den Reihen seiner ehrenamtlichen Retter zu haben, deren vielfältiges Engagement leider im Tagesgeschehen der letzten Jahre etwas unter ging.



Foto: Thomas Arnold/ CDU Gaggenau

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Dank AKTF: Fährmann im Kurpark wieder standsicher



Ehrenamtliche Arbeiten von AKTF-Aktiven haben den Fährmann im Kurpark erhalten. Foto: Bodo Krohn

Im Rotenfesler Schlosspark steht bei der Station 9a von den Markgraf-Wilhelm-Wege seit dem Jahre 2010 die große Holzskulptur des Fährmannes. Am 10.7.2011 wurde die Skulptur enthüllt im Beisein von OB Christof Florus. Dank der persönlichen Kontakte des AK Tourismus und Freizeit (AKTF) war auch die bekannte Schauspielerin Ursula Cantieni aus der Fernsehserie „Die Fallers“ zugegen. Die Geschichte des Fährmannes geht auf Sebastian Steimer zurück, der in den Jahren 1868 – 1879 die Überfahrt mit einem Kahn über die Murg in den Park durchführte. Nach einem

Vorgespräch mit einem Kahnbesitzer in Elchesheim-Illingen und in dem anschließenden Holzworkshop in der Sommerakademie Schloss Rotenfels wurde der Fährmann von einem Rotenfesler Bürger erstellt. In den vergangenen Monaten wurde dieses besondere Kunstwerk im unteren Bereich von einer Fäulnis befallen; die Standfestigkeit war gefährdet. Nach einigen Besichtigungen haben die Markgraf-Wilhelm-Wege-Freunde vom AKTF entschieden, die erforderlichen Erhaltungsarbeiten in Eigenregie vorzunehmen, damit die Kosten in einem vertretbaren Rahmen bleiben. Begleitende Unterstützung kam aus dem Equipment der Landesakademie. Trotz der extremen Temperaturen wurden in mehreren Arbeitseinsätzen die richtigen Lösungen gefunden und umgesetzt, so dass der Fährmann weiterhin an seinem derzeitigen Standort bleiben kann. Begleitend konnte eine Firma aus Gaggenau gefunden werden, die ein Sponsoring übernahm. Mit dem Fährmann haben die Markgraf-Wilhelm-Wege ein geschichtliches Aushängeschild behalten, das viele Gäste wieder bewundern können. Über die Markgraf-Wilhelm-Wege gibt es einen aktuellen Flyer, der im Bürgerbüro erhältlich ist. Weitere Infos unter www.aktf-gaggenau.de

Am 26. August: Historische Stadtführung im Zeichen der Stadtrechte

Die diesjährigen beiden historischen Stadtführungen des Arbeitskreises Tourismus und Freizeit (AKTF) am 29. April und 1. Juli waren überaus erfolgreich. Am Freitag, 26. August, geht es nochmal auf Tour mit Frank Eisold und Roland Hirth – diesmal als Jubiläumsangebot anlässlich „100 Jahre Stadtrechte Gaggenau“. Start ist um 17 Uhr am Rathaus. Zunächst wird die Industriegeschichte Gaggenaus mit Bildern vorgestellt. Infos gibt es später auch zum Rathaus, Rindeschwender-Denkmal, Stadtwappen, zur Kirche St. Josef, zum Jugendhaus, zur Glashütten-siedlung (eventuell mit Besuch der Kaffeerösterei am Glasersteg), zum Gartenhaus von Rindeschwender, Steinkreuz am Hummelberg, Amalienberg, Hilpertsloch, zur Pionierbrücke, zu den Eisenwerken. Abschluss ist im Restaurant Christophbräu, der kleinsten Hausbrauerei im Murgtal. Dauer der Führung:

etwa 2,5 Stunden. Anmeldung bei der Touristinfo der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-444.



Der Glasersteg gehört zu den markanten historischen Bauwerken Gaggenaus. Foto: D. Korte

Tourismus / Freizeit

Feierabendgeschichten mit dem „Gaggenauer Geschichten Garten“

Vier Wochen lang öffnet der „Gaggenauer Geschichten Garten“ jeweils dienstags um 18 Uhr für etwa 30 bis 40 Minuten seine Tore im Murgpark. Die sommerliche Veranstaltungsreihe „Feierabendgeschichten“ ist ein Kooperationsprojekt des Arbeitskreises Tourismus und Freizeit Gaggenau (AKTF) und der Erzählerin Mara (alias Dagmar Konermann). Jeder Abend steht unter einem anderen Thema: Apfel-Abenteuer (26. Juli), Nordland (2. August), Meeresrauschen (9. August), Mythos Griechenland (16. August).



Feierabendgeschichten mit Mara.

Foto: S. Kaminski

Angesprochen sind interessierte Menschen aller Altersstufen, die Spaß daran haben, entspannt zusammen zu kommen, Geschichten zu lauschen und sich in andere Sphären entführen zu lassen. Gemeinsam wird in Geschichten aus aller Welt und aus verschiedenen Kulturkreisen eingetaucht und erfüllt sich eine uralte Tradition mit neuem Leben: Geschichten erzählen und anhören.

Treffpunkt ist auf der Wiese im Murgpark in der Innenstadt unter dem großen Märchenbaum. Die Gäste werden dringend gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker, Decke / Kissen) mitzubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Das gleiche gilt bei Bedarf für Verpflegung und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Bei heftigem Regen, Sturm und Gewitter fallen die Veranstaltungen aus. Für Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de.

Die Feierabendgeschichten knüpfen an eine Zeit an, in der Erzählen noch Tradition hatte, auf den Marktplätzen und am Lagerfeuer, am Königshof genauso wie beim einfachen Volk. Geschichten, die das Leben schreibt und die Welt erklären, von Liebe und Treue, von Leid und Verrat, vom Suchen und Finden, von all den Dingen, die den Menschen nie fremd waren und auch heute nicht fremd sind.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

91 Abiturienten haben in diesem Jahr das Abitur am Goethe-Gymnasium Gaggenau bestanden

Mit dem Gesamt-Abiturdurchschnitt von 2,2 zeigt sich Schulleiter Bernhard Krabbe sehr zufrieden. Über die Bestnote von 1,0 können sich gleich vier Schüler freuen: Jonas Kühn, Martha Ostertag, Marius Stößer und Robin Ullrich. 32 Schüler konnten einen Notendurchschnitt von besser als zwei erreichen.

Erstmals seit drei Jahren konnte die Abiturfeier wieder mit dem gesamten Jahrgang in der Jahnhalle stattfinden. Schulleiter Bernhard Krabbe spielte in seiner Ansprache mit dem diesjährigen Abiturmotto „Cabisino“ – auch unter Verwendung von „Malapropismen und Verballhornungen – oder besser Ver-abi-ballhornungen“, wie er zugab. Er wünschte den Abiturienten für ihre Zukunft weniger ein „good luck“, wie man es im Casino brauchen könnte, als vielmehr „happiness“ – also eine innere Fröhlichkeit und Seligkeit. Er warnte die Abiturienten davor, in eine hedonistische Tretmühle zu tapen und ihre Lebensbemühungen auf aurum (lat. Gold) und argentum (lat. Silber) engzuführen. Oberbürgermeister Christof Florus unterstrich in seinen Worten, dass die Stadt stolz darauf sei, ihr Möglichstes für ein gutes Lernumfeld am „Goethe“ zu leisten. Scheffelpreisträgerin Verena Fischer packte in ihrer Abiturrede stellvertretend für alle Abiturienten einen Rucksack für das weitere Leben. Am Goethe-Gymnasium hat der bilinguale Zug in der weiten Umgebung ein Alleinstellungsmerkmal: Das Leistungsfach Biologie in englischer Sprache schlossen neun Schüler mit dem Internationalen Abitur Baden-Württemberg ab: P. Bätz, O. Czerniec, W. Fischer, M. Gladkich, V. Henkenhaf, S. Hollinger, E. Karcher, M. Merkel, Y. Scherl, M. Ullrich. Der mit 500 Euro dotierte Preis der Werner-Stober-Stiftung für Musikprofil-Gymnasien wurde bereits im Rahmen eines Konzertes in der Kleinen Kirche in Karlsruhe an Oliwia Czerniec und Verena Fischer überreicht. Die Schule wird Jonas Kühn und Marius Stößer für die Studienstiftung des deutschen Volkes vorschlagen. Marius Stößer erhält zudem den Ferry-Porsche-Preis. Die Schule ist stolz darauf, vier Mal den Landessportpreis des Kultusministeriums vergeben zu dürfen: Moritz Mack, Alina Mühlchen, Martha Ostertag und Robin Ullrich haben in der schriftlichen Abiturprüfung im Leistungsfach Sport die Endnote von 15 Notenpunkten erreicht.



Foto: Stephan Kaminski

Realschule

Abschlussfeier 2022 an der Realschule Gaggenau

Im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe konnte Realschulrektor Axel Zerrer am Freitag, 15.07.2022, insgesamt 99 Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Abschlussjahrgänge an der Realschule Gaggenau verabschieden.

Entgegen dem sonst traditionellen Format einer großen Abschlussfeier in der Rotenfelder Kulturhalle mit vielen Gästen und buntem Programm, konnten die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr das wunderschöne Ambiente auf dem dazu gestalteten Schulhof unter freiem Himmel genießen.

Musikalisch gekonnt umrahmt von der Schulband, unter der Leitung von Andreas Schmoll und Arndt Marmann, stand die Feier ganz im Zeichen der bekannten Marvel-Superhelden „The A(K)vengers“. Schulleiter Zerrer ging diesem Motto entsprechend in seiner mitunter launigen Ansprache auf die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler ein, die im Rückblick nicht unerheblich von Corona beeinflusst war.

Auch Oberbürgermeister Christof Florus ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und seine Grüße und Glückwünsche der Stadt Gaggenau für den weiteren Weg der Schülerinnen und Schüler zu überbringen.

Jeannine Koller würdigte in ihren Grußworten als Elternbeiratsvorsitzende das Erreichte in einer sehr netten und passenden Form.

Neben den Zeugnissen konnte aufgrund der besonderen Leistungen 25-mal ein Lob und 7-mal ein Preis vergeben werden. Als Jahrgangsbester mit einem Durchschnitt von 1,0 im Realschulzeugnis konnte Joel Mannigel glänzen.

Auch gab es in diesem Jahr wieder den vom Förderverein gestifteten Sozialpreis, der an die Schülersprecherin Celine Schneider für ihr vielfältiges Engagement für die Schulgemeinschaft vergeben wurde.

Insgesamt wurden damit die Abschlussprüfungen 2022, trotz erschwelter Bedingungen im Vorfeld, mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,4 erfolgreich beendet und öffnen damit nun Türen zu weiteren qualifizierten Schul- und Ausbildungsgängen.

Den Abschluss des Programms machte die Lehrerband, die nochmal richtig Feierstimmung auf den Schulhof brachte und den wunderbaren Sommerabend damit gelungen abrundete.



Abschlussfeier 2022 an der Realschule Gaggenau.

Foto: Herr Oberle, RS Gaggenau

Carl-Benz-Schule

Verabschiedung und Zeugnisübergabe: 70 Absolventinnen und Absolventen und 25 Preisträgerinnen und Preisträger der Fachschule für Technik und des Berufskollegs 2022 an der Carl-Benz-Schule Gaggenau

Aufbruchstimmung prägte die Verabschiedung von 70 Schülerinnen und Schülern der Carl-Benz-Schule Gaggenau aus der Fachschule für Technik und des Berufskollegs am Donnerstag, den 14. Juli. Die Erwartung, den Berufseinstieg endlich in Angriff zu nehmen, war groß. Nun gilt es, sich der Alltagswelt für neue Aufgaben zu stellen. Schulleiter Dr. Falk Hartmann betonte in seiner Eröffnungsansprache, dass die Situation auf dem Arbeitsmarkt sehr gut sei. Es komme immer wieder darauf an, den Transformationsprozessen der Industrie zu begegnen, also das Lernen auch nach der Schule beizubehalten. Lernen stellt eine

andauernde Herausforderung dar. Dabei dient die Carl-Benz-Schule Gaggenau als Möglichkeit, seinen eigenen Lebenspfad zu entwickeln, um sich nicht nur Wissen, sondern auch kritische Intelligenz anzueignen. Die Schülerinnen und Schüler konnten Strategien und Lösungen kennenlernen, um Probleme und Herausforderungen erfolgreich anzugehen.

Abteilungsleiter Christian Schmid ergänzte in seiner Ansprache, dass die Bereitschaft, sich stetig weiterzubilden, ein Muss sei. Die Halbwertszeit von Wissen stellt mehr als eine Herausforderung dar. Allein das Technikwissen verdoppelt sich Jahr für Jahr, was bedeutet, dass sich dieser Zuwachs nur dann meistern lässt, wenn ich bereit bin, mich den Veränderungen und Umbrüchen in den technischen Bereichen zu stellen. Lisa Moritz und Patrick Schemel suchten in humoriger Ansprache und mittels eines Filmes die zurückliegenden Jahre aus Schülersicht wiederaufleben zu lassen.

25 Preisträgerinnen und Preisträger aus den Bereichen Technik (Fachrichtung Fahrzeugtechnik bzw. Maschinentchnik), Metalltechnik (Schwerpunkt Produktionstechnik), Kraftfahrzeugmechatronik (System u. Hochvolttechnik), Industriemechanik sowie dem 1-jährigen und 3-jährigen Berufskolleg Fachhochschulreife erzielten einen sehr guten Schnitt, der zwischen 1,0 und 1,8 lag. Für Dominik Schnurr gab es eine glatte 1,0, gefolgt von: Rebecca Leppert, Patrick Schemel, Manuel Diether, Yannik Lang mit einer 1,1 und Jonas Rauprich sowie Philipp Finkbeiner einer 1,2. Dass Schule mehr ist als Lernen und Wissensvermittlung, machte im Anschluss auch das reichhaltige Buffet deutlich, das noch lange genutzt wurde.



Preisträger der Carl-Benz-Schule Gaggenau im Bereich Techniker und Fachhochschule mit Schulleiter Dr. Falk Hartmann und Abteilungsleiter Christian Schmid. Foto: W. Frietsch

Rückenschule und Muskelaufbautraining auch im August

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im September angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

KIRCHEN

denk-würdig

Wilhelm Busch prägte den Satz „Es kommt erstens anders und zweitens als man denkt.“ Das kann es für einen Menschen, der an Gott glaubt oder mit ihm rechnet, in solch einem zunächst unerwarteten, ungeplanten, mitunter den eigenen Wünschen gegenläufigen Geschehen dazu führen, nach Gott zu suchen. Nicht, weil sich dann sofort alle Fragen oder Probleme oder Herausforderungen in Luft auflösen würden und alles realitätsfern nur noch schön und einfach wäre. Es kann vielmehr Anlass sein, mit Gott in eine Art Gesprächsprozess einzutreten. Dazu gehört als grundlegende Perspektive: Da sind eben nicht nur die Welt und die Menschen einschließlich meiner selbst und jeder versucht angesichts ablaufender Lebenszeit das jeweils für sich Beste rauszuholen, weil es sonst ja niemand für mich macht und wenn ich es nicht tue, verstreicht die Chance vertan. Wenn ich im Leben mit Gott rechne, dann öffne ich mich für dieses große, im Letzten jedes vollständige Begreifenkönnen übersteigende Du. Dieses ist für Glaubende nicht nur ein Prinzip oder ein Ideal oder eine bloße Wunschvorstellung. Vielmehr kann ich dann mein ganzes Leben begreifen als Dialog und deshalb als Beziehung mit diesem Du Gottes, und das in Freude und Dank, in Ärger und Unverständnis, in Klage, Frage und Trauer, aber eben auch in Momenten, in denen mir vielleicht ein Licht aufgeht, in denen ich also etwas neu oder tiefer verstehe, in denen ich mich zu einem neuen oder anderen Verhalten motiviert sehe oder infolge dessen ich vielleicht auch mit bestimmten Situationen aber auch Mitmenschen anders umgehen kann. Dieses „Licht“ ist dann nicht einfach nur auf meinem eigenen sprichwörtlichen Mist gewachsen, wofür ich mir notfalls selbst auf die Schulter klopfte – oder auf dem eines anderen Menschen. Ich darf es als Fingerzeig, Augenwinkern, Geschenk, Ruf, Einladung, vielleicht auch als Zu-Mutung Gottes an mich verstehen lernen. Wenn ich mich darauf einlasse, trifft noch einmal zu, was Wilhelm Busch sagte, dass es nämlich wiederum erstens anders kommt, als man zweitens denkt. Möglicherweise kann das ja ein Impuls sein, mit dem Sie – vielleicht ja mit Gott – in diesen sommerlichen Tagen einmal umgehen möchten, wo so viele schreckliche Nachrichten die eigentlich so herbeigesehnte Unbeschwertheit des Sommers erfolgreich auf Distanz halten.



Matthias Weil
Foto: Matthias Weil

Pfr. Matthias Weil, SE Gaggenau-Ottenau

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist immer donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter nicht vergessen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 26. Juli

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 27. Juli

9 Uhr Wortgottesdienst der Hans-Thoma-Schule zum Abschluss des Schuljahres im Innenhof von St. Marien



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 22. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23. Juli

18 Uhr Vorabendmesse



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 24. Juli

9.30 Uhr Festgottesdienst - Patrozinium zum Hochfest des Heiligen St. Laurentius, gestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius, anschl. Prozession

Dienstag, 26. Juli

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 27. Juli

10.30 Uhr Schülergottesdienst zum Abschluss des Schuljahres
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Atem holen



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 22. Juli

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 24. Juli

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten

Dienstag, 26. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 23. Juli

13 Uhr Hochzeit

Montag, 25. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 23. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 21. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli

8.30 Uhr Abschlussgottesdienst

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 24. Juli

10.30 Uhr Patrozinium Festgottesdienst - ohne Prozession

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 22. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 24. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Anna (Vorabend), anschl. „Anna-Hock“, Raental

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Anna, anschl. Treffpunkt im Gemeindehaus, Bischweier

Dienstag, 26. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 27. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

10 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresende, **Oberweier**

Donnerstag, 28. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 24. Juli

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst, mit Pfarrer Alexander Kunick

19 Uhr Markuskirche, K32P, Sommertime-Konzert mit dem Posaunenchor

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

 www.gaggenau.de

 [www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)

 www.gaggenau.de/twitter

 www.gaggenau.de/instagram

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 21. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort 2. Korinther 4, 16

Sonntag, 24. Juli

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort Johannes 20, 13

Montag, 25. Juli

19 Uhr Besprechung Bezirksamter Karlsruhe in KA-Mitte

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Bischof Jörg Vester - Bezirk Karlsruhe in KA-Mitte

Dienstag, 26. Juli

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 28. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort Psalm 91, 14 + 15

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 21. Juli, Präsenzgottesdienst

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 24. Juli, Gottesdienst über Videokonferenz Zoom

9.30 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die Offenbarung und deine Zukunft“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Anschließend findet für die Ortsgemeinde die Übertragung des dritten Kongressteiles aus dem Samstagvormittagsprogramm statt.

Unter dem hochaktuellen Motto „Strebt nach Frieden“ halten Jehovas Zeugen auch dieses Jahr weltweit ihre Sommerkongresse ab - in bewährter digitaler Form. Die einzelnen Programmteile werden etappenweise im Juli und August auf der Website jw.org - Über uns - Kongresse veröffentlicht. In Vorträgen, Videos und Interviews wird z. B. gezeigt, wie man trotz schwieriger Lebensumstände inneren Frieden verspüren kann.

Dienstag, 26. Juli bis Sonntag, 31. Juli

Simon und Sandra Ortman besuchen die Ortsgemeinde, um mit Referaten wie „Über Jehovas Rettungstaten jubeln“ Mut zu machen und Tipps fürs Briefeschreiben und Gespräche zu geben. Start: 26. Juli, 19 Uhr.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 24. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 23. Juli

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 24. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef / St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen der Erzdiözese Freiburg statt.

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr laden wir ein zum Friedensgebet vor der Kirche St. Josef. Der Termin für das nächste Gebet ist Sa., 6. Aug., um 10.30 Uhr. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der ev. Kirchengemeinde Gaggenau und von der kath. Kirchengemeinde Gaggenau. Wir laden ein, mit uns zu beten für ein Ende des Krieges in Europa und für den Frieden in unserem Land, in unserer Stadt und in unseren Familien.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Waldseebad

Ab dem 11. Juli trainieren wir jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist um 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Mit dem Mitglieds-



ausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt. Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Evangelisches Kantorat

Sommerkonzert „Summertime“

Am So., 24. Juli, um 19 Uhr findet in der Markuskirche Gaggenau das Sommerkonzert „Summertime“ mit einer bunten Mischung von Klassik, Rock, Filmmusik, Jazz und Gospel statt. Ev. Posauenchor Gaggenau, Nicole Stichling (Gesang), Peter Götzmann (Schlagzeug) und Sukwon Lee (Leitung). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Das Sommerkonzert findet in der Markuskirche statt. Foto: privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor probt heute, Do., 21. Juli, um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. im 3. OG). Neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Die aktuell gültigen Corona-Verordnungen werden eingehalten.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Termine der Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger sind: Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr. Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Lebenshilfe-Gottesdienst

Am Do., 21. Juli, 18.30 Uhr, feiert die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal in der Kirche St. Johannes Baptista in Forbach ihren jährlichen Lebenshilfe-Gottesdienst. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Wer bin ich, wer möchte ich sein“. Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch an die Verstorbenen erinnert. Die inklusive Band „Inkluba“ der Lebenshilfe wird den Gottesdienst mitgestalten.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der bekannten Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Schwarzwaldverein

Wanderung

Da wegen der Straßensperrung zum Kaltenbronn das „Bratwurstglöckle am Orgelfelsenhaus“ nicht stattfinden kann, wandert der Schwarzwaldverein Gaggenau am So., 24. Juli, vom Käppele um den Aizenberg herum zum Reißwasen und weiter nach Loffenau zum Jubiläumsdorffest. Bei dem reichhaltigen Angebot der Vereine im Kurpark machen wir Mittagspause. Dann geht es durch das Igelbachtal nach Gernsbach. Gehzeit 3,5 Stunden. Anmeldung bis Fr., 22. Juli. Treffpunkt um 8.50 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau. Führung Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Gäste sind willkommen.



SG Stern Gaggenau

Sparte Kids Club: Ausflug in den Kletterpark

Am Do., 25. Aug., hast du die Chance mit uns von 14 bis 18 Uhr den Fun Forest Kletterpark in Kandel zu besuchen. Gemeinsam mit den Standorten der SG Stern Wörth/Germersheim und Rastatt treffen wir uns vor Ort und wir fahren dich sogar mit unserem Sprinter in den Klet-



Der Kletterpark Fun Forest in Kandel.
Foto: SG Stern Gaggenau

terpark und wieder zurück. Infos und Anmeldung unter www.sgstern.de/kurs/kids-club-1/. Gerne kannst du auch jederzeit unsere Geschäftsstelle unter der Mailadresse gaggenau@sgstern.de erreichen.

Soroptimisten International

Erfolgreiches Pilotprojekt

Nach zwei Wochen Einsatz als „Zeitzeugen der Demokratie“ ist das Pilotprojekt des Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach erfolgreich zu Ende gegangen. Rund 160 Schüler der vier neunten Klassen und der Klassen 11, Fach Deutsch erfuhr von Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin, Nicola May, Intendantin Theater Baden-Baden, Claudia Peter, IG Metall, Gaggenau, Geschäftsführerin (1. Bevollmächtigte), Dekan Pfarrer Michael Teipel, Seelsorgeeinheit Baden-Baden, und Thomas Twork, Standortleiter bei der Daimler Truck AG im Mercedes-Benz Werk Gaggenau, wie Demokratie im Beruf und privat gelebt werden kann. Die Lebenswege der Zeitzeugen sowie ihre Erfahrungen in der Jugend, in der Ausbildung, in den ersten Jahren des Berufslebens sowie im derzeitigen Job gaben Anlass zu Überlegungen für die Zukunft. Wollen wir mehr Einfluss wie z.B. in der direkten Demokratie, sind Jugendliche bereit, sich zu engagieren, um die Demokratie zu bewahren und vielleicht auch zu verändern. Schüler wie auch die Zeitzeugen wiesen Vor- und Nachteile der demokratischen Gesellschaftsform auf, waren sich aber letztendlich einig darüber, dass Gleichheit und Freiheit Werte sind, die es zu schützen gilt. Gemeinsam mit der Schulleitung wird der Club Soroptimist Bad Herrenalb/Gernsbach Bilanz ziehen und im nächsten Schuljahr weitere Schulen für das Projekt ansprechen.



Fünf „Zeitzeugen der Demokratie“ besuchten und diskutierten mit Schülern am Goethe-Gymnasium Gaggenau.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker/Ilona Hirth

TB Gaggenau

TB Gaggenau Abt. Genussradeln

Genussradeltour

Am Sa., 23. Juli, führt der TB Gaggenau eine Genussradeltour durch. Die landschaftlich schöne Strecke von ca. 30 km führt ausschließlich auf Radwegen ins Naturschutzgebiet „Sandheiden und Dünen“ bei Sandweiler. Im Anschluss an die Tour ist eine Einkehr nach Absprache vorgesehen. Start ist um 13.30 Uhr vom Kurpark am Sportplatz Bad Rotenfels. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Paul Ebenthal, Tel. 07225 1762.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Treppchenplatzierungen beim Gauturnfest

Nach einer langen Corona-Pause ging es für die Turn-Mädels des Turnerbund Gaggenau am 9. Juli beim Gauturnfest in Sinzheim endlich wieder an die Geräte. Mit einer deutlich geringeren Teilnehmerzahl als noch vor einigen Jahren, hat die Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Doch das hielt Sina Klein, Tijana Cvetkovic (beide Jahrgang 2008), Jule Zink, Lotte Mühlhäuser (beide Jahrgang 2005) und Hannah Zink (Jahrgang 2002) nicht davon ab an diesem Tag mit viel Freude endlich



wieder an einem Wettkampf teilzunehmen. Und das mit Erfolg. Während Klein mit 35,10 Punkten den 17. und Cvetkovic mit 34,40 Punkten den 18. Platz belegten, schaffte es J. Zink mit 31,35 Punkten auf den achten Platz. Über einen dritten Rang und somit eine Treppchen-Platzierung durfte sich Mühlhauser (36,15 Punkte) freuen. Sehr gute Leistungen zeigte H. Zink (41,90 Punkte), die Gauturnfestsiegerin im Jahrgang 2002 wurde. Doch nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf und somit blicken die Turnerinnen schon mit Vorfreude auf die Gauligasaison, die im Oktober nach zweijähriger Pause wieder startet.



Die fünf Starterinnen für den TBG beim Gauturnfest.

Foto: Hannah Zink

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Alexey Amosov Baden-Württembergischer Meister

Am vergangenen Wochenende fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Karlsruhe statt. Hierfür waren fünf Schwimmer der Schwimmabteilung des TB Gaggenau qualifiziert. Allen voran zeigte Alexey Amosov (Jahrgang 1994) sein Können und wurde über 50 Meter Freistil im offenen Finale Baden-Württembergischer Meister. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) startete über 50 Meter Brust und verteidigte seinen vierten Platz aus dem Vorjahr in seinem Jahrgang. Leon Weber (Jahrgang 2005) sicherte sich mit neuer persönlicher Bestzeit den siebten Platz in seinem Jahrgang über 50 Meter Freistil. Über die doppelte Distanz kam er mit neuer persönlichen Bestzeit in die TOP 15. Kajus Ermler (Jahrgang 2006) sicherte sich bei seinen ersten „BAWÜ“ über 50 Meter Freistil einen Platz unter den TOP 20.

Lasse Krieg (Jahrgang 2005) konnte trotz der Pflichtzeiten über 50 Meter Schmetterling und Kraul terminlich leider nicht teilnehmen. Nächster Wettkampf für den TBG ist kommende Woche in Freiburg bei den Badischen Meisterschaften.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden



Zwei Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) stellten sich am vergangenen Sonntag der Herausforderung der Schwarzgurtprüfung im Taekwondo. Bei dieser Prüfung wird das Können und Wissen was man sich über Jahre angesammelt hat, abgefragt. Unter anderem gehört das Vorführen verschiedener Techniken in festgelegten Reihenfolgen dazu, genauso wie Selbstverteidigung, olympischer Wettkampf und der Bruchtest, Bretter zerschlagen. Tim Drescher legte die Prüfung zum 1. Poom ab, Schwarzgurt bei den unter 16 Jährigen. Alexander Schneider, der bereits die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt Erwachsen) vor einigen Jahren ablegte, gelang es sich den 2. Dan zu holen. Wer Interesse am Taekwondo hat, ist bei TTM willkommen. Auch über die Sommerferien wird trainiert. Infos: LangerMarek@gmx.de, Instagram: ttm_tkd.

Foto: TTM

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1948/49

Klassentreffen am Fr., 29. Juli, 18 Uhr, bei Schmausers in der Spoga.

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau



Training beim Schachclub Ottenau

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Landesseniorenmeisterschaft

Vom 8. bis 15. Juli fand in Bad Herrenalb die 7. Offene Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaft statt. Es wurden neun Runden Schweizer System gespielt. Das Ergebnis wird in DWZ und Elo bewertet. Die rund 150 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen 50+ und 65+ aufgeteilt. In der Gruppe 65+ starteten 110 Teilnehmer. Von der Bewertung her befand sich Ernst Koch, der 2. Vorsitzende des Schachclubs Ottenau, auf Startrangelistennummer 103. Im Turnier konnte Koch 3,5 Punkte erzielen, seine Position hat sich dadurch auf den Rang 90 im Endergebnis verbessert. Kochs stärkster Gegner hatte eine DWZ von 1813, der schwächste Gegner hatte eine DWZ von 1455.



Ernst Koch beim Turnier in Bad Herrenalb. Foto: privat

Erfolgreiche Werbung für Schachsport

Im Rahmen der Präsentation der Ottenauer Vereine am 1. Juli auf dem Gaggenauer Marktplatz hat der SCO viele Kontakte zu Interessenten knüpfen können, die jetzt ausgebaut werden sollen. Zu wem die Kontaktaufnahme noch nicht erfolgt ist, soll sich beim ersten Vorsitzenden Raphael Merz, E-Mail raphael.merz@web.de, Tel. 07225 986746, melden.

Schwimmbadverein

Kuppelsteinbad Ottenau

Neuigkeiten

Nach dem Sandburgenbau im Juni planen wir bereits das nächste Spaß-Event im Kuppelsteinbad. Am Sa., 30. Juli, ab 11 Uhr wird wieder einiges geboten. Was genau wir vorhaben, werden wir Euch in der nächsten Ausgabe verraten. Seid also gespannt und merkt Euch den Termin bereits heute vor.

Des Weiteren geben wir gerne nochmal bekannt, dass wir ab dieser Saison aufgrund der wegfallenden Einschränkungen endlich wieder Tagesgäste im Kuppelsteinbad begrüßen können. Der Einlass in das Bad ist für alle Besucher ab 10 Uhr möglich. Es gibt hier keine Einschränkungen mehr. Bei unsicherem Wetter kann man auf unserer Website unter <https://www.kuppelsteinbad.de> vorbeischaun, ob das Bad geöffnet hat. Auch gibt es dort aktuelle Informationen zum Bad.



Beim Sandburgen-Event im Kuppelsteinbad. Foto: Holger Lunau

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Turnen

Erfolge beim Gauturnfest

Der Turnerbund Sinzheim hatte anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums die Wettkämpfer des Turngaues Mittelbaden-Murgtal am Wochenende vom 9. und 10. Juli zum Gauturnfest eingeladen. Viele Jahre zuvor war diese Traditionsveranstaltung nicht im Jahresprogramm aufgetaucht, und so freuten sich einige Aktive der SV Ottenau besonders, dort an den Wettkämpfen teilzunehmen zu können. Die Reise nach Sinzheim am 9. Juli sollte sich lohnen, gleich fünf Podestplätze sprangen für die Ottenauer heraus. Die jüngste Ottenauer Teilnehmerin Selma Foltin (Jg. 2008) zeigte einen guten Wettkampf und belegte im größten Teilnehmerfeld des Tages Rang 19. Sven Sutter (Jg. 2002) sorgte mit soliden Leistungen für das erste Highlight. Sein dritter Platz wurde von den mitgereisten Fans jubelt. Gleich einen Doppelsieg gab es bei den Männern der AK 50-54. Martin Bindnagel konnte das spannende vereinsinterne Duell mit Jörg Sutter hauchdünn und schließlich mit nur zwei Zehnteln Vorsprung für sich entscheiden. Udo Siegele hatte die gute Form vom Landesturnfest in Lahr konserviert und durfte nach souveränem Wettkampf das oberste Treppchen in der AK 65-69 erklimmen. In der gleichen Altersklasse bei den Frauen war Annette Bachmaier am Start. Auch sie hatte bereits in Lahr glänzen können und war auf Gauebene konkurrenzlos. Bei ihrem Turnfest-Sieg wurde sie gleichzeitig als älteste aktive Wettkämpferin des Tages ausgezeichnet. Marc Sutter sorgte als Kampfrichter



dafür, dass die Wettkämpfe ruhig und reibungslos durchgeführt werden konnten. Für die Ottenauer Turner war das Gauturnfest ein erfolgreicher Höhepunkt der Wettkampfsaison und gleichzeitig Motivation, dem Wettkampfsport weiterhin treu zu bleiben.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Vorschulflug in den Zoo

Aufgeregt und mit vollgepackten Rucksäcken ging es für die Vorschulkinder des Kindergarten St. Antonius an einem warmen Junimorgen zur Bahnhalttestelle. Vor dem Abschied stand für die Großen noch ein Ausflug in den Zoo nach Karlsruhe auf dem Programm. Bei bestem Wetter starteten die Kinder und zwei Erzieher in den Zoo, um die Tierwelt zu entdecken. Im Laufe des Tages konnten die Kinder viele verschiedene Tiere sehen, diese beim Fressen beobachten und ihre Lieblingstiere einmal aus der Nähe betrachten. Ein kurzer Besuch auf dem großen Spielplatz und das anschließende Picknick standen natürlich auch auf dem Plan. Zum Abschluss wurde noch ein von den Erziehern vorbereitetes Zoo-Quiz gelöst. Eine spannende Erfahrung war auch die Zugfahrt hin und zurück. Am Ende waren sich Kinder und Erzieher einig: Das war ein toller Ausflug.



Die Vorschulkinder bestaunten die Zootiere.

Foto: CMM

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369, Erscheinungswiese: Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt. Außenstelle

Gaggenau, Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Turniersieg für E1-Junioren (2012)

Am 16. Juli ging es für den Staffelfmeister 2022 zum Turnier nach Varnhalt. In vier Spielen setzte man sich gegen den Rastatter JFV, SV Sinzheim, SG Varnhalt und SV Ottenau in 12-minütigen Partien jeweils siegreich und somit als Gruppensieger durch. Das anschließende Halbfinale und Finale gewannen die FVR-Junioren ebenfalls durch dominantes Passspiel und Spielfreude. Mit nur einem Gegentor aus sechs Spielen sicherten sich die Rotenfeler am Ende verdient Platz 1 und freuten sich über den Siegpokal, der einen Ehrenplatz im Vereinsheim erhält. Kader: Emil, Tim, Milo, Domenico, Lazar, David, Giuliano, Nigel, Maximilian, Giulien und Kaan.



Die Turniersieger des FV Bad Rotenfels beim Turnier in Varnhalt.
Foto: Giovanni Casa

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Einladung an alle Generationen und Konfessionen zum Gebet, denn beten ist das Atemholen der Seele: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet. Mo., 25. Juli, 19.30 Uhr, Wächtergebet.

Ankündigungen

Fr., 29. Juli, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 29. Juli, 19 Uhr: Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend. Impuls: Helge Rieger, Musik: Gospelchor Milleniumvoices. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Konzert mit Achim Rheinschmidt

Mittwochs, 19.30 Uhr, Gospelchor Millenium Voices. Donnerstags, 20 Uhr, Moderner gemischter Chor Salt o vocale. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. So., 31. Juli, 17 Uhr: Konzert „Summertime Gospel feeling“ mit Milleni-

um Voices, Eintritt frei. Nähere Informationen zu Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zu Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.



Eveningprayer und Konzert mit Gospelchor Milleniumvoices im Juli.
Foto: Millenium Voices

Gemeinschaft Bad Rotenfeler Vereine

Kleines Dorffest rund um St. Laurentius

Die Stadt Gaggenau feiert in diesem Jahr „100 Jahre Stadtrechte“ – der Bad-Stadtteil feiert mit: Seit 52 Jahren ist Bad Rotenfels Teil dieser Stadt. Die Gemeinschaft Bad Rotenfeler Vereine ist am Sa., 23., und So., 24. Juli, Gastgeber eines „Kleinen Dorffestes rund um St. Laurentius“. Am anschließenden Mo., 25. Juli, lädt der Musikverein zu einem Hock im Pfarrgarten ein. Nach einer erfolgreichen Premiere im zurückliegenden Jahr, wollen wir erneut zu einem Dorffest einladen. Die Vereine werden dieses Fest gemeinsam organisieren und umsetzen, eingebunden ist auch diesmal die Katholische Pfarrgemeinde. Diese feiert am So., 24. Juli, das Patrozinium zu Ehren des Heiligen Laurentius. Einem um 9.30 Uhr beginnenden Festgottesdienst folgt eine vom Musikverein begleitete Prozession sowie Te Deum und Segen in der Barockkirche. Im benachbarten Pfarrgarten lädt die Vereinsgemeinschaft danach ab 11.30 Uhr zum Mittagstisch ein, Kaffee und Kuchen bietet die Frauengemeinschaft von St. Laurentius an. Um 14.45 Uhr beginnt eine vom Heimatverein organisierte kleine Dorfführung. „Zeitzeugen im Gespräch“ ist der Titel einer Gesprächsrunde – bei gutem Wetter im Pfarrgarten, ansonsten im benachbarten Gemeindehaus. Bekannte Rotenfeler erinnern sich an die einst selbstständige Gemeinde und die Eingemeindung vor 52 Jahren. Es erzählen Angela Regending, Rudi Horsch, Heinz Goll und Bruno Schmitt. Der Festsonntag endet gegen 17 Uhr. Das „Kleine Dorffest rund um St. Laurentius“ beginnt am Sa., 23. Juli, 20 Uhr, mit einem von den Stadtwerken Gaggenau präsentierten Open-Air-Konzert der Band „Sinner for One“. Neben erfrischenden Getränken und einem kleinen Speiseangebot werden die örtlichen Fastnachtsvereine eine Bar aufbauen und Cocktails mixen. Der Eintritt zu dieser „Sternenacht in St. Laurentius“ ist frei. Am Mo., 25. Juli, kommt es zu einer Verlängerung des Dorffestes. Der Musikverein lädt ab 17 Uhr im Pfarrgarten zum „Hock bei St. Laurentius“ ein. Ab 18 Uhr wird der MV Oberweier, ab 20 Uhr wird der gastgebende MV Bad Rotenfels die Gäste unterhalten.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Generalversammlung

Nach zweijähriger Pause konnte der Kath. Kirchenchor St. Laurentius in Bad Rotenfels seine Mitglieder zur Generalversammlung für die zurückliegenden Jahre 2020 und 2021 einladen. Neben den Jahresberichten, den Kassenberichten, dem Bericht der Dirigentin und einem Grußwort von Präses Pfarrer Tobias Merz standen Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen von aktiven und passiven Mitgliedern auf der Tagesordnung. Mit einer besonderen Ehrung wurde Erich Sandhaas für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet und Agnes Iffländer wurde für 70 Jahre aktiv/passiv geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Cäcilienverein wurden Monika Förderer, Regina Iffländer und Irmgard Stahlberger geehrt. Eine Ehrung für 40 Jahre erhielten Ingrid Horsch-Metze, Leonhard Krieg, Elisabeth Madjar, Rita Riedinger und Helma Roth. Für 40-jährige Zugehörigkeit zum Kirchenchor wurden Gabriele Plocher, Anton Schäfer und Anne Schmitt geehrt. Schon seit 30 Jahren singen Christine Bastert, Ulrich Behne und Marianne Rebscher im Kirchenchor. Eine Ehrenurkunde für 25 Jahre aktive Chormitgliedschaft erhielten Angelika Förderer und Wolfgang Rieker. Ursula Iffländer, Günther Roth und Simone Schild erhielten Urkunden für 25-jährige Mitgliedschaft im Cäcilienverein. Uta Euler-Scheibel, Eva Komaromi und Axel Stahlberger konnten für 10 Jahre aktive Chormitgliedschaft geehrt werden.

In den aktuellen Vorstand wurden mit Jeanette Pacyna und Gisela Baumann zwei neue Mitglieder gewählt. Die 1. Vorsitzende, Cornelia Hogenmüller verabschiedete Cornelia Wieber, die nach neun Jahren im Amt der Schriftführerin nicht mehr kandidierte. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete die Generalversammlung im Gemeindehaus von St. Laurentius.



Bei der Generalversammlung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt.
Foto: Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Musikverein Bad Rotenfels

Großes „Instrumentenschnuppern“

„Weil die Kinder die Zukunft von morgen sind!“ – Deshalb veranstaltet der Musikverein Bad Rotenfels ein Instrumentenschnuppern für Kinder und Heranwachsende am Mo., 25. Juli, beim Dorffest der örtlichen Vereine. Alle Interessierten sind willkommen und eingeladen die zahlreichen Instrumente querbeet zu testen und kennenzulernen. Einige Musiker des Vereins stehen natürlich gerne beratend zur Seite und sind für alle Fragen rund um die Instrumente offen. Beginn ist um 17 Uhr im Pfarrgarten St. Laurentius in Bad Rotenfels. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf viele Teilnehmer.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels

Aufgeregt und motiviert gingen die Vorschüler des Kindergartens St. Laurentius die Feuerwehr besuchen. Zuerst erhielten Sie einige wichtige Informationen zu den Aufgaben der Feuerwehr, wie man einen Notruf absetzt und wie eigentlich die Notrufnummer lautet. Eine Frage, welche die Kinder zuerst zum Grübeln brachte war, ob es auch gutes Feuer gibt - denn die Aufgabe der Feuerwehr ist es ja eigentlich, schlechtes Feuer zu löschen. Begeistert erzählten die Kinder von ihren Erfahrungen und nannten zum Beispiel ein Lagerfeuer, oder das Grillen. Kreativ wurde den Kindern die Berufskleidung näher gebracht: Den Kindern wurde ein Kleidungsstück gezeigt und sie durften raten, wozu es gebraucht wird. Danach konnten sie einen Feuerwehrmann in voller Montur bestaunen und stellten viele Fragen. Auch die Kinder durften sich als Feuerwehrmann fühlen, Helm und Jacke überziehen und mit einem Schlauch ein fiktives Feuer in einem brennenden Holzhaus löschen. Eine Besichtigung des Feuerwehrautos mit Probesitzen rundete den tollen Besuch ab.



Die Kinder durften ein fiktives Feuer löschen. Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist von 15 bis 17 Uhr der Schwalbenhof mit seinen Verkaufswagen auf dem Dorfplatz. Im Sortiment wird unter anderem angeboten: frische Fleisch- und Wurstwaren, sowie Eier, Gemüse, Milch- und Milchprodukte. Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet. Die Marktteilnehmer freuen sich über jeden Kunden, der die lokalen Angebote nutzt.

Lindenbrunnenfest Moosbronn

Am Samstag, 30. Juli, findet zur Einweihung der neu gestalteten Sitzgelegenheit am Lindenbrunnen in Moosbronn von 14 bis 20 Uhr ein kleines Fest statt. Nach der offiziellen Eröffnung um 14 Uhr durch Bürgermeister Michael Pfeiffer und Orts-



Lindenbrunnen Moosbronn.
Foto: Stephanie Reske

vorsteher Ferdinand Schröder wird der Lindenbrunnen durch Herrn Pfarrer Böser gesegnet. Ab 15 Uhr spielt zur Unterhaltung der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim bis ca. 16 Uhr. Der Ortschaftsrat, die örtliche Vereinsgemeinschaft und die Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim sorgen durchgehend für das leibliche Wohl der Festbesucher. Ab 20 Uhr wird dann in der Blockhütte vom Mönchhof mit einem DJ und bester Tanzmusik weiter gefeiert. Alle sind herzlich zu einem Festbesuch eingeladen!

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/ Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Moun-



tainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

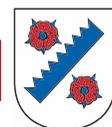
Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens

Saisonvorbereitung

Unter der Leitung von Trainer Dirk Thomas befinden sich die beiden Seniorenmannschaften des FV Hördens mitten in der Vorbereitungsphase für die neue Saison. In der letzten Saison belegte der FVH in der Abschlusstabelle einen guten 5. Tabellenplatz. Laut Sportlicher Leitung will man in der kommenden Runde diese Platzierung nicht nur bestätigen, sondern auch verbessern. Dieses Vorhaben scheint aus mehreren Gründen realistisch zu sein: die Mannschaft hat sich in der abgelaufenen Saison spielerisch weiterentwickelt, Abgänge sind keine zu verzeichnen und die externen Neuzugänge plus die nachrückenden Talente aus der guten Jugendarbeit erhöhen die Qualität des gesamten Kaders und somit die Variationsmöglichkeiten des Trainers. Auf jeden Fall verspricht die kommende Runde wieder einiges an Spannung und jede Menge Derbys. Um diese Saison topfit angehen zu können, haben Trainer Dirk Thomas und das Betreuerenteam wieder ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm zusammengestellt, damit die Truppe erfolgreich in die neue Saison startet. Die neue Saison in der Kreisliga A Nord mit den Titelfavoriten FV Iffezheim, SV Au und RSC/DJK Rastatt beginnt am 6./7. August. Der FVH startet mit einem Auswärtsspiel beim Nachbarn FC Gernsbach. Das erste Heimspiel



bestreitet der FVH eine Woche später gegen den FV Iffezheim. Vor dem Ligastart empfängt der FVH am Sa., 23. Juli, 17 Uhr, den Bezirksligisten FV Muggensturm in der ersten Bezirkspokalrunde auf der Essel. Den ersten Härtetest erwartet den FV Hördens in dieser Woche beim Hatz-Cup im Rahmen des Jubiläumssportfestes des FV Sandweier. Zugänge: Keven Zeltmann (FV Haueneberstein), Max Gretsche (FC Weisenbach), Nils Klumpp (FC Obertrot), Moritz Mack (SV 08 Kuppenheim A-Jugend), Terence Mack, Luka Zemann, Robin Schönfeldt, Tizian Jetzork, Yannick Haas (alle eigene Jugend), Walter Zich, (pausierte) Abgänge: Fehlanzeige.



Trainer Dirk Thomas und Spielausschuss Jonas Koch mit den Neuzugängen des FVH. Auf dem Bild fehlt Robin Schönfeldt.

Foto: FV Hördens

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hördens

Kuchenverkauf im Josef-Treff Gaggenau am Samstag, 30. Juli

Am Samstag, 29. Juli, findet am Josef-Treff in der Fußgängerzone in Gaggenau von 8 bis 13 Uhr ein Kuchenverkauf zu Gunsten des städtischen Kindergartens Hördens statt, der vom Elternbeirat gemeinsam mit den Eltern organisiert wird. Eine vielfältige Auswahl an leckeren Kuchen, Torten und Muffins wird angeboten. Die Kinder und deren Eltern freuen sich auf regen Besuch.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Kurkonzert

Unsere HOM-Mitglieder, Vereinsfreunde und Musikinteressierte laden wir heute schon zu unserem Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels am So., 31. Juli, 18 Uhr, ein. Beste Musik dürfen Sie erwarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Wanderung mit Albert. Wir treffen uns am Mi., 27. Juli, 14 Uhr, am Detscher-Parkplatz. Fahrt zum Ottenauer Schwimmbad. Wanderung: Rundweg Ottenau-Selbach. Ab 16.15 Uhr Einkehr im Rebstock, Ottenau. Gäste sind willkommen. Info bei Albert, Tel. 07225 74459, oder Rudolf, Tel. 07225 73038.

Generalversammlung

Am 7. Juli fand die Generalversammlung der Naturfreunde statt. Die Versammlung war zur Freude der Vorstandschaft gut besucht. Vorsitzender Harald Wolf führte die Gäste durch die Tagesordnung. Mit einer Schweigeminute gedachte man den Verstorbenen der vergangenen drei Jahre. Die Berichte folgender Sparten wurden vorgetragen: Volkstanzgruppe, Singgruppe und Nachmittagswanderer. Nach Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde durch Wahlleiter Ralf Jungfermann (Ortsvorsteher) ein neues Vorstandsteam, bestehend aus Harald Wolf, Sandra Wolf und Cornelia Abendschön, gewählt. Kassier: Cornelia Abendschön, Schriftführer: Margit Nunn, Mitgliederverwaltung: Ingeborg Heitz, Beisitzer: Georg Geisel, Stefanie Wörner und Nadine Linder, Kassenprüfer: Roland Heberle und Michael Huck. Zum Ende durfte noch bekannt gegeben werden, dass Herr Beuthan, ehemaliger Pächter Nachtigall, das Naturfreundehaus Michelbach als neuer Pächter übernehmen wird.

Dieser wird sich erstmalig, beim Michelbacher Dorffest Anfang September, dem Dorf mit Leckereien und vielleicht auch mit seinem Konzept vorstellen. Sehr gefreut hat es den Verein, dass er zum Schluss noch zahlreiche Ehrungen vornehmen durfte. 70 Jahre: Otto Weber, Willibald Rieger und Kurt Bastian; 60 Jahre: Johanna Klippel und Rudolf Klumpp; 65 Jahre: Hanspeter Heberle; 50 Jahre: Frank Rieger, Edelbert Karcher, Bettina Wieland, Uwe Bastian, Roland Bittmann, Wolfgang Eisele, Alfred Holfelder, Lioba Kraft, Benno Bastian, Ursula Kraft, Margit Nunn, Martina Pfeifer, Doris Rieger, Leonie Rieger, Hildegard Anselm; 40 Jahre: Rickert Weyhersmüller, Wunna Rieger, Mario Mangler, Ulrike Herm, Anita Heberle, Wendelin Geiges, Martina Kraft, Angelika Ihle, Klaus Riedinger, Otmar Schmitt; 30 Jahre: Benjamin Bittmann, Miriam Bastian, Bruno Stahlberger, Ursula Geisel, Nadine Börsig, Sabine Pinkinelli und Nadine Linder. Umrahmt wurde der Abend mit Klängen der Singgruppe Naturfreunde Michelbach.



Bei der Generalversammlung. Foto: Naturfreunde Michelbach

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



VDK Michelbach

Stammtisch

Zu unserem nächsten Stammtisch am Do., 28. Juli, ab 18 Uhr im Gasthaus zum Bernstein laden wir euch ein. Partner sind wie immer willkommen. Bitte beachtet die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus in Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Dienstag, 26. Juli**, 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Str./Merkustr.

Jeder kann wieder in der mobilen Bibliothek Bücher und andere Medien ausleihen. Buchabgabe und Ausleihe erfolgen unter den bisherigen Hygienebedingungen. Das Tragen von FFP2-

Schutzmasken (für Kinder ab 6 Jahren sind medizinische Masken ausreichend) und das Desinfizieren der Hände vor Betreten des Bücherbusses wird dringend empfohlen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann weiterhin nur eine Familie bzw. eine erwachsene Person den Bücherbus gleichzeitig betreten. Die Besucher werden deshalb um Rücksicht gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen. Damit die draußen wartenden Kunden während der Öffnungszeit ebenfalls ausleihen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Verstärkung gesucht

Die langjährige Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz beendete im Juni ihre Tätigkeit beim Gesangverein „Eintracht“ Oberweier. Mit Irmgard Löb-Spöhr fand der Vorstand eine neue musikalische Leitung. Die Lehrerin am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium in Rastatt hat eine mehr als 20-jährige Erfahrung als Chorleiterin. 1996 absolvierte sie über den Pfälzischen Sängerbund eine Chorleiterausbildung. Seitdem hat sie mehrere Chöre geleitet,



Chorprobe unter der neuen musikalischen Leitung von Irmgard Löb-Spöhr - Verabschiedung Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz nach 13 Jahren durch die Vorsitzende Isabell Braun.

Foto: Lydia Merz

u. a. in Weisenbach-Au, Hörden, Rauental und Malsch. Sie weiß, wie wichtig Atemübungen und ein gewisses Warmup sind - ähnlich wie im Sport. Ihre Stimme ist beim Vor- oder Mitsingen so präsent, dass sie mühelos mit dem Stimmvolumen der Sänger standhält. Gleichzeitig hat sie ein offenes Ohr für Ideen, Anmerkungen und Vorschläge.

Für neue Projekte benötigt der gemischte Chor Verstärkung. Alle, die gerne singen und das in einem mehrstimmigen Chor unverbindlich ausprobieren möchten, sind in unserer Singstunde immer mittwochs um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle willkommen. Gerne begrüßen wir auch neu zugezogene Mitbürger. Wir bieten eine abwechslungsreiche Singstunde mit einer erfahrenen Chorleiterin sowie geselligen Stunden danach. Infos auch unter www.gesangverein-gaggenau-oberweier.de. Ansprechpartner Isabelle Braun, Tel. 07222 1578070.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Papiersammlung

Diesen Sa., 23. Juli, findet unsere zweite Papiersammlung in Oberweier statt. Ab 9 Uhr sind wieder zwei Sammel-Trupps mit Unimog oder Traktor unterwegs, einer beginnt in Niederweier, der andere startet im Bergwald. Mit einer Glocke machen sie auf sich aufmerksam. Alle Straßen werden angefahren. Zeitschriften, Werbung, Zeitungen und alte Bücher, alles aus Papier und Pappe nehmen wir gerne mit. Bitte gebündelt oder in Kartons bereitstellen. Eine Eigenanlieferung am Container ist ebenso möglich, bereits am Freitag steht dieser auf dem Parkplatz beim Sportplatz bereit. Einige Schulkinder sind als fleißige Helfer dabei und werden im Anschluss für ihre Mühe belohnt. Der Erlös der Sammlung kommt wie im Frühjahr der Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“ zugute.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 29. Juli, um 18.30 Uhr an der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 22. Juli beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben.

Trainersuche

Der TV Oberweier 1898 sucht für nach den Sommerferien einen Übungsleiter im Bereich Eltern-Kind-Gruppe für alle Kinder ab einem Jahr. Trainingsmöglichkeit ist montags von 15.45 bis 16.45 Uhr. Anregungen und neue Ideen sind gerne gesehen und willkommen. Eine Übungsleiterentschädigung wird gezahlt. Interessierte können sich direkt an den TV Oberweier, Laura Mack, laura.mack17@googlemail.com oder Tel. 0162 7192338 wenden

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Tel. 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Großes Abschieds- und Schulfest

Am Fr., 22. Juli, veranstaltet der Förderverein der Ebersteingrundschule gemeinsam mit dem Elternbeirat eine „After-School-Party“ zu Ehren der langjährigen Rektorin Barbara-Uta von Nayhauss, die Ende Juli ihren Ruhestand antritt. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Mit im Programm sind der Musikverein, der Männergesangsverein und der Turnbund Selbach, außerdem ein Musical der Schulkinder. Zwischen sowie nach den Aufführungen sorgt Manuel Weber alias DJ Schorle für musikalische Kurzweile. Für Speis und Trank ist gesorgt, Cocktails werden angeboten. Alle Freunde und Ehemalige sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell folgende Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; 18.30 - 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin.

Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr (Neuaufnahme in dieser Gruppe derzeit nur auf Nachfrage) und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja



Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz.

Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“



Mit den bloßen Händen richtig in der Erde buddeln, Setzlinge pflanzen, Samen selbst einsäen, täglich gießen und beobachten, wie das eingepflanzte Gemüse in unserem Hochbeet wächst und entsteht, dies erlebten an einem Vormittag die 4- bis 5-jährigen Kindergartenkinder vom Kindergarten St. Nikolaus in Gaggenau Selbach. Die Aktion: „Gemüsebeete für Kids“ wurde mit dem geschulten Team der Edeka-Stiftung im Rahmen ihrer Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ durchgeführt und die Spenden der Pflanzen und Setzlingen übernahm die Firma Edeka Huck. Bei diesem Projekt wurden die Kindergartenkinder selbst zu Gärtner und durch das eigene Ansäen des Gemüses sowie Pflegen, Ernten und das gemeinsame Essen, veränderte dies positiv ihre Einstellung zum Gemüse.

Foto: AQ

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Erster Bürgerdialog in Sulzbach am 31. Juli

Der Sulzbacher Ortschaftsrat lädt die Bürger aus dem Ort zum ersten Sulzbacher Bürgerdialog ein. Das Informationsgespräch findet am **Sonntag, den 31. Juli** um 10 Uhr statt. Gemeinsam mit den Bürgern will der Ortschaftsrat über die künftige Gestaltung

des Ortseinganges und über das Konzept eines Mehrgenerationenhauses sowie weitere Ideen sprechen. In einer anschließenden Diskussionsrunde besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und weitere Wünsche und Vorstellungen der Bürger miteinzubeziehen, um den Ort Sulzbach insgesamt für die Bewohner noch lebenswerter zu gestalten.

Eine Einladung zur Veranstaltung liegt der Ausgabe Nr. 29 der Gaggenauer Woche bei.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Mit Musik ins Wochenende

Mit Musik ins Wochenende heißt es am Sa., 6. Aug., ab 17 Uhr, wenn der Sängerbund Sulzbach wieder zur Hockete auf den Vorplatz des Vereinsheims einlädt. Bringen Sie doch Ihre Freunde mit und verbringen ein paar vergnügliche Stunden im Kreise Gleichgesinnter. Neben der bewährten Bewirtung hat auch die Secco-Bar geöffnet. Für Unterhaltung in der Abenddämmerung sorgen die Sänger und DJ Musik. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Night of Glitzer, Glamour, Charleston – One last time!

Am Samstag ist es soweit – „Night of Glitzer, Glamour, Charleston – One last Time!“. Unter diesem Motto wird die Konzertreihe „NIGHT OF“ das letzte Mal ihren großen Auftritt feiern. Aber nicht nur die Konzertreihe endet hier, sondern auch die Dirigententätigkeit von Stefan Göhler. Eine Ära von 18 Jahren geht zu Ende. Dies möchten wir zusammen am Sa., 23. Juli, Beginn 20 Uhr, als Open Air auf dem Vorplatz der Turnhalle feiern. Der Eintritt ist frei. Lasst uns einen schönen Sommerabend verbringen mit dem Flair der 20iger Jahre. Das Jahrzehnt, in dem der Musikverein gegründet wurde: Musikverein Sulzbach 1920 – 100 Jahre 2020. Die Goldenen Zwanziger stehen u. a. für Charleston, Federboas und Nadelstreifenanzüge. Vielleicht möchte sich der ein oder andere passend dazu kleiden. Nicht fehlen dürfen Sänger Eddie Haid und Sängerin Maddy Eichhorn. Sitzplätze im Schatten sind vorhanden. Weitere Infos unter: mvsulzbach.de

Turnverein Sulzbach

Beachvolleyballturnier im Bernsteinbad Sulzbach

Nach zweijähriger Coronapause veranstaltet der TV Sulzbach gemeinsam mit dem Schwimmbadverein Sulzbach am Sa., 30. Juli, ein Beachvolleyballturnier. Das Turnier beginnt um 11 Uhr auf dem Beachvolleyballfeld im Bernsteinbad Sulzbach. Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos. Für das leibliche Wohl am Spielfeldrand sorgt der Schwimmbadverein Sulzbach. Für das Turnier sind noch wenige Startplätze vorhanden. Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Feldspielern und muss bis spätestens 23. Juli unter tvsulzbach@aol.com gemeldet werden. Die Startplätze werden anhand dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Gaukinderturnfest

Am vergangenen Wochenende fand in Bühl das diesjährige Gaukinderturnfest statt, an dem Turner der Gauklasse aus dem gesamten Turngau Mittelbaden Murgtal teilnahmen. Dabei duellierten sich die männlichen Teilnehmer am Boden, am Reck, am Barren und am Sprung, die weiblichen Teilnehmer am Boden, am Reck, am Schwebebalken und am Sprung. An den Wettkämpfen beteiligte sich auch der TV Sulzbach, welcher mit ca. 25 Turnern vertreten war. Auch wenn es in diesem Jahr nicht für einen Platz auf dem Siegerpodest reichte, so freuten man sich über den ersten Wettkampf nach der Pandemie.



Wassonstnoch interessiert

Parmesanschnitzel mit Paprikagemüse

Rainer Klutsch bereitet Schnitzel in würziger Parmesanhülle zu. Dazu gibt es fruchtig geschmortes Paprikagemüse.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert pro Person: Kcal: 675, KJ: 2833 E: 40 g, F: 39 g, KH: 21 g

Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Zutaten

Für das Gemüse:

- 4 Paprikaschoten, rot und gelb
- 2 Kirschtomaten
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Stiel Rosmarin
- 2 Stiele Zitronenthymian
- 2 EL Olivenöl
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 1 Biozitrone, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 75 ml Gemüsebrühe
- 1 TL Honig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Für die Schnitzel:

- 4 Schweineschnitzel, à ca. 120 g
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 80 g Parmesan oder Pecorino
- 2 Eier (Größe M)
- 100 g Mehl
- 100 ml Milch oder Sahne
- 200 g Semmelbrösel oder Pankobrösel
- 200 g Butterschmalz oder Pflanzenöl

Zubereitung

- Paprikaschoten vierteln, entkernen und in ca. 2 cm große Stücke schneiden. Tomaten halbieren. Zwiebeln und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Rosmarinnadeln und Thymianblättchen fein schneiden.
- Öl erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Paprika zugeben und alles ca. 3 Minuten dünsten. Thymian, Rosmarin, Paprikapulver, Zitronensaft und -schale, Brühe und Honig unterrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles ca. 20-25 Minuten schmoren lassen.
- Inzwischen die Schnitzel plattieren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- Parmesan fein reiben. Mit Eiern, Mehl und Milch zu einem zähflüssigen Teig verrühren.
- Die Schnitzel durch den Teig ziehen und etwas abtropfen lassen.
- Semmelbrösel auf einen Teller geben. Schnitzel darin wenden und etwas abklopfen.
- Butterschmalz oder Öl erhitzen. Die Schnitzel darin von beiden Seiten ca. 5-6 Minuten goldbraun ausbacken.
- Paprikagemüse nochmal abschmecken. Mit den Schnitzeln anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR